ZEIT LUPE

Vereinszeitung des VfL Bad Nenndorf

Nr. 37 – Frühjahr 2022

www.vb-is.de

Wir fördern den Sport in Schaumburg.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Schaumburg eG

Die Entwicklung des Sports nach Corona

Seit rund zwei Jahren wird unser Leben umfassend von der Pandemie beeinträchtigt. Es mehren sich nun die Zeichen, dass eine Rückkehr zur Normalität absehbar wird. Werden wir unser Leben dann anders gestalten als vor Corona? Und welche Auswirkungen hat das auf das Freizeitverhalten im Allgemeinen und auf den Vereinssport im Besonderen?

Bislang haben sogenannte Megatrends als globale Veränderungsprozesse über mehrere Jahrzehnte hinweg unseren gesamten Alltag und unser Erleben beeinflusst – sie verändern radikal Werte, Kultur, Politik und Gesellschaft.

Einer Studie des Zukunftsinstituts für den Niedersächsischen Turnerbund zufolge verändern Megatrends auch die Bedürfnisse an den Sport. Sportvereine müssen sich in diesem Zusammenhang verändern, weiterentwickeln und anpassen. Ein Megatrend ist beispielsweise die Mobilität, welcher das Thema der Orts- und Zeitflexibilität für die Sportvereine relevant werden lässt. Die Menschen kommen nicht mehr zum Sport, sondern der Sport muss zu ihnen kommen. Kooperationen werden laut der Studie ein weiteres großes Thema sein. Neben Schulen und Kindergärten sollten die Vereine auch nach Partnern in Unternehmen suchen. Ein weiterer Trend liegt darin, dass sogenannte Communitys die altbekannten Vereinsstrukturen teilweise ersetzen werden. Man trifft sich über soziale Netzwerke in einer informellen Gruppe, um Sport zu treiben. Bleiben wird nach Ansicht der Freizeitforscher die Sehnsucht nach Gemeinschaft und einem Wir-Gefühl.

Speziell die Digitalisierung bringt große Herausforderungen für Vereine. Wir haben uns für das Thema geöffnet. Mit unserer Vereins-App und unserer neuen Website ist es aber nicht getan. Digitalisierung ist ein wesentlich komplexeres Phänomen.

In Zukunft könnten weitere Innovationen das Training revolutionieren. Beispielsweise kann der Zugang zu Virtual Reality-Brillen, digitales Gerätetraining, smarte Wearables jenseits des Fitness-Armbandes oder Chatbots, welche zum Sport motivieren, die Trainingsmöglichkeiten verändern.

Es liegt in unserer Hand, was wir daraus machen und wie wir uns für die Zukunft ausrichten.

VfL Bad Nenndorf e.V.
Volker Thies
1. Vorsitzender

VfL im Internet:
www.vfl-badnenndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 11. März 2022, um 19.30 Uhr,
im VfL-Dorado, Bahnhofstraße 75, Bad Nenndorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Erinnerung an verstorbene Mitglieder
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021
5. Ehrungen
6. Grußworte
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
   (Der Finanz- und die Abteilungsberichte liegen schriftlich vor.)
8. Bericht der Finanzprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Wahlen
    a) Vorstand
    b) Schiedsgericht
    c) Finanzprüfer
    d) Bestätigung der Jugendleiter und der Abteilungsleiter
13. Genehmigung des Haushaltsplanes
14. Anträge
15. Bekanntmachungen

Anträge zu Punkt 14 der Tagesordnung sind bis zum 7. März 2022 schriftlich beim 1. Vorsitzenden in der VfL-Geschäftsstelle einzureichen.

Volker Thies, 1. Vorsitzender

WO DIE NATUR NOCH

IN ORDNUNG IST?

In Ihrer Küche.

TEAM 7

KÜCHEN DOHMEYER

Möbel Dohmeyer GmbH

IHR KÜCHENSPEZIALIST MIT HERZ UND VERSTAND

www.moebel-dohmeyer.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 des VfL Bad Nenndorf e.V.

am Freitag, 16. Juli 2021, im VfL-Dorado, Bad Nenndorf
Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1:
Eröffnung und Begrüßung
Der 1. Vorsitzende Volker Thies eröffnet die Jahreshauptversammlung 2021 und begrüßt den Ehrenvorsitzenden Erich Thies, die Ehrenmitglieder Jonny Janßen, Wolfgang Wille und Werner Stille, die Mitglieder des Ehrenrates Hans Wuttke und Ludger Schulte-Hülsmann, sowie den Bürgermeister der Samtgemeinde Nenndorf, Mike Schmidt und die Vertreter der Presse.
Er stellt die fristgerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Einwände gegen die Protokollführerin Silke Engelking.

TOP 2:
Erinnerung an verstorbene Mitglieder
Zur Erinnerung an die seit der vorigen Jahreshauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder Christina Cappelmann, Heliosch Jola, Bruno Reichelt, Werner Frömberg, Werner Conrad, Hildegard Brennecke, Friedegrund Altmann, Kurt Singer und Karl-Heinz Sessler erheben sich die Versammlungsteilnehmer von den Plätzen.

TOP 3:
Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
Von den 61 Teilnehmenden der Versammlung sind 59 stimmberechtigte Vereinsmitglieder über 16 Jahre.

TOP 4:
Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020
Das Protokoll der JHV 2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:
Ehrungen
Volker Thies ehrt folgende Jugendliche für herausragende sportliche Leistun-

Jahreshauptversammlung im VfL-Dorado – alles ist möglich.

gen, besonderen Trainingsfleiß und Engagement mit einem Buchpreis: Soraya und Lavinia Mai (Schwimmen).

Eine besondere Ehrung für langjährige Mitgliedschaft erhalten:

- 25 Jahre (Silberne Ehrennadel): Nils Engelking, Tim Thies und Wilma Tögel. Entschuldigt hatten sich Johannes Büsing, Sabine Harms, Jörg Lepsky, Christopher Maier, Dominik Maier, Stefan Merkert, Dennis Tölke, Sabine Wienhöft, Tobias Wienhöft und Petra Ziegler.
- 40 Jahre (Goldene Ehrennadel): Jens Fischer. Entschuldigt hatten sich Rainer Haubold, Elke Holstein, Jörg Schröder und Uwe Teuteberg.
- 50 Jahre (Ehrenplakette): Helga Bremer, Silke Engelking und Stefan Hattendorf. Entschuldigt hatte sich Harry Block.
- 60 Jahre (VfL-Präsent): Volkert Bokelmann, Otto Daseking, Wolfgang Leder, Jens Pohl, Otto Tatge und Erich Thies. Entschuldigt hatte sich Günter Riedel.

Für besondere Leistungen in der Abteilung Schwimmen werden Lavinia und Soraya Mai ausgezeichnet.

25 Jahre aktiv im Verein sind Tim Thies, Wilma Tögel und Nils Engelking.

Jens Fischer (links) hält dem Verein 40 Jahre die Treue.

Helga Bremer, Stefan Hattendorf, Silke Engelking sind 50 Jahre Mitglied im VfL.

Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft im VfL.

VfL im Internet:
www.vfl-badnenndorf.de

APOTHEKE AM PARK
Kurhausstraße 5 · 31542 Bad Nenndorf
Telefon 05723/75122

Im Dienste Ihrer Gesundheit

Brunnen Apotheke
Bahnhofstraße 10 · 31542 Bad Nenndorf
Telefon 05723/3152

Kristin Steege (25 Jahre) und Bernd Barthold (20 Jahre) erhalten eine Auszeichung vom KSB für die Tätigkeit als Sportabzeichenprüfer.

Sportler des Jahres 2020 Christino Riechers von der Schwimmabteilung.

Für ihre langjährige Tätigkeit als Sportabzeichenprüfer werden Bernd Barthold (20 Jahre) und Kristin Steege (25 Jahre) geehrt.
Als Sportler des Jahres 2020 wird der Schwimmer Christino Riechers ausgezeichnet. Er hatte sich in der Corona-Zeit u. a. für zwölf Strecken bei den Bezirks- und für fünf Strecken bei den Landes-Kurzbahn-Meisterschaften qualifiziert.
Den VfL-Ball des Jahres 2020 erhält das „Corona-Team“: Marion Bruns, Silke Engelking, Emil Hahn, Madlen Mai, Frauke Müller und Sylvia Zakalowski haben in der Corona-Zeit für Übungsleitende und Mitglieder die notwendigen Voraussetzungen

Bäckerei Frenzel

Inhaber **Jens Beneke**

31542 Bad Nenndorf · Haster Straße 1
Tel. 05723/3386 · Fax 05723/740306
www.baeckerei-frenzel.de

Der VfL-Ball 2020 geht an das Team Corona – Madlen Mai, Sylvia Zakalowski, Marion Brund, Frauke Müller, FSJ'ler Emil Hahn und Silke Engelking.

geschaffen, um den Sportbetrieb aufrechtzuerhalten.
Volker Thies gratuliert allen ausgezeichneten Mitgliedern im Namen des Vorstandes und bedankt sich herzlich für ihre großartigen Leistungen und das herausragende Engagement.

TOP 6:
Grußworte
Mike Schmidt bedankt sich als Bürgermeister der Samtgemeinde Nenndorf bei den Verantwortlichen des VfL für die gute Zusammenarbeit. Besonders erwähnt er Sport im Kurpark und Unterstützung beim Picknick-Kino. Er lobte die schnelle Umsetzung der Aktion „Stadtradeln“ mit Helge Stille. Sollte Bad Nenndorf den Zuschlag für die Landesgartenschau erhalten, setzt er auf erneut gute Zusammenarbeit und Unterstützung seitens des VfL.

TOP 7:
Bericht des 1. Vorsitzenden
Volker Thies beschreibt, wie die Corona-Krise den Sportbetrieb beeinträchtigt hat. Der erste Lockdown ab dem 16. März 2020 hatte zur Schließung aller Sportstätten geführt. Nach deren Wiedereröffnung war der Sportbetrieb in den Sommerferien durchgehend fortgesetzt worden. Am 2. November 2020 hatte der zweite Lockdown begonnen, der zu einer siebenmonatigen Zwangspause bis Mai 2021 geführt hatte.
Die Pause wurde vom Vorstand für eine Digitalisierungsoffensive genutzt. Unterstützt durch einen 90%igen Zuschuss des Landes Niedersachsen wurde Hardware ersetzt, Software erneuert sowie ein neuer Internetauftritt vorbereitet. Für die im Januar 2021 online gestellte VfL-App bedankte sich der Vorsitzende bei Karsten Klatt und Silke Engelking. Genauso lange gibt es einen Fanshop.
Mit Blick auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen gibt der 1. Vorsitzende bekannt, dass diese aufgrund der Pandemie deutlich zurückgegangen seien, und zwar von 2.014 am 1. Januar 2020 auf 1.761 ein Jahr später. Die Gründe sieht Thies zum einen in der Verselbständigung der HSG Schaumburg-Nord (ca. 50) und in

Ihr neuer Ansprechpartner im Bereich Elektro!
MAST
Est. 2022
Elektro GmbH & Co. KG
MAST Elektro GmbH & Co. KG
Danziger Weg 6
31542 Bad Nenndorf
T: 05723 9567922
info@mast-elektro.de
www.mast-elektro.de
Ohne MAST kein Strom!
Unsere Dienstleistungen:
- Hauselektroinstallation
- Kundenservice
- Smarthome
- Desinfektionsbeleuchtung
- Sicherheitsbeleuchtung
Ihr Anliegen ist nicht aufgeführt?
Kontaktieren Sie uns!

Wir fördern den Sport im Schaumburger Land.

Sparkasse Schaumburg

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

fehlenden Neueintritten (ca. 200 Mitglieder).
Von Helge Stille wird im Anschluss von Aktionen im Rahmen des Projektes „Klimaschutz bewegt“, z. B. Clean Running, berichtet. Besonders hebt er die gute Resonanz auf das Stadtradeln hervor. Er wirbt um neue Engagierte, nachdem Rebecca Stille und Lara Rieks das Projektteam ausbildungsbedingt verlassen haben. Außerdem gibt er bekannt, dass der VfL vom Landkreis mit einer Prämie in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet wurde.
Sowohl die Berichte der Abteilungen als auch der Finanzbericht sind der „Zeitlupe“ zu entnehmen.

TOP 8:
Bericht der Finanzprüfer
Der Bericht wird vorgetragen von Oliver Halisch. Die Finanzprüfung wurde in diesem Jahr am 30.06.2021 von Oliver Halisch, Mandy Roßbach, Michael Schuba, Dennis Wienhöft, Sigrid Bade, Christian Göbel und Lennart Maier durchgeführt.
Festgestellt wird, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Es gibt keine Beanstandungen.
Silke Engelking und Madlen Mai wird für die hervorragende Buchführung gedankt. Oliver Halisch beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt bei TOP 10.

TOP 9:
Aussprache über die Berichte
Der Bericht der Finanzprüfer wurde mündlich vorgetragen. Die Abteilungsberichte und der Finanzbericht liegen in schriftlicher Form vor. Die Zeitlupe gibt einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des Vereins.
Zum Bericht des 1. Vorsitzenden, zum Finanzbericht sowie zu den Berichten der Abteilungsleiterinnen und -leiter und der Finanzprüfer gibt es keine Wortmeldungen.

PHYSIO- UND ERGOTHERAPIE
IM LANDGRAFENHAUS

PHYSIOTHERAPIE
IM LANDGRAFENHAUS
GmbH

ERGOTHERAPIE
IM LANDGRAFENHAUS

Alle Krankenkassen • BG • Hausbesuche • Privatbehandlungen
Barbara Gläser • Almut Rohde-Sehrt

31542 Bad Nenndorf, Hauptstr. 2
Fon 05723 / 9860 - 13

www.physio-Landgrafenhaus.de
physio@landgrafenhaus.de

TOP 10:
Entlastung des Vorstandes
Die von den Finanzprüfern beantragte Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr wird einstimmig erteilt.

TOP 11:
Wahlen
Im Rahmen einer Nachwahl zum erweiterten Vorstand wird Annette Harnitz einstimmig gewählt.
Bei der Wahl der Finanzprüfer wird einstimmig beschlossen, deren Wahl „en bloc" durchzuführen. Als Finanzprüfer werden einstimmig neu- und wiedergewählt: Laura Decker, Jens Fischer, Stefan Hattendorf sowie Michael Schuba, Lennart Maier, Dennis Wienhöft und Christian Göbel. Im Amt bleiben Nils Engelking und Jochen Thies.

Einstimmig wurden als Abteilungsleiter „en bloc" bestätigt:

Badminton	Heiko Lüdtke, Karsten Klatt
Fußball	Günter Bade
Fußball Jugend	Carsten Kuban
Handball	Kai Bade
Leichtathletik	Holger Müller, Ina Pauker
Schwimmen	Mandy Bähn, Silke Januschewski
Tanzen Breitensport	Annette Harnitz
Tanzen Turniersport	Eckhard Quentin
Tennis	André Plattner
Turnen	Johanna Müller, Patrycja Murek
Tischtennis	Rolf Hitzemann
Volleyball	Roland Gattner, Marika Meyer

Das Amt des Jugendleiters ist zurzeit vakant.

TOP 12:
Genehmigung des Haushaltsplanes
Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021 liegt schriftlich vor und wird einstimmig angenommen.

TOP 13:
Anträge
Volker Thies stellt Überlegungen des Vorstandes vor, auf die Erhebung von Abteilungsbeiträgen und der Hälfte der Mitgliedsbeiträge für das kommende Quartal zu verzichten. Alternativ könnten die Mittel in die Rücklagen fließen und der Finanzierung von Investitionen dienen. Nach intensiver Diskussion spricht sich die Versammlung einstimmig dafür aus, nicht auf die Erhebung von Beiträgen zu verzichten.

TOP 14:
Bekanntmachungen
Hingewiesen wird auf:
26. August: Turntag Turnkreis Schaumburg,
18./19. September: Staatsbad-Pokalschwimmfest,
10. Oktober: Tanzturnier in Planung,
Frühjahr 2022: KreisSportTag in Bad Nenndorf.

Um 21.10 Uhr schließt Volker Thies die Jahreshauptversammlung 2021 und bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihre Mitarbeit, insbesondere bei dem Vorbereitungsteam der Jahreshauptversammlung.

Bad Nenndorf,
den 30. September 2021
Protokollführerin: ***Silke Engelking***
1. Vorsitzender: ***Volker Thies***

VfL Vereins-App

Finanzbericht 2021

Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2021 (in EUR)

A. Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2021	2020
Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	157.226	199.569
Zuschüsse	13.577	24.374
Beiträge Fahrten u. Kurse	29.578	26.340
Spenden	4.331	6.431
Werbeeinahmen	6.360	6.106
Umsatzerlöse	1.439	1.512
Sonstige Einnahmen	3.575	4.675
Gesamt	**216.084**	**269.007**
Ausgaben		
Personalkosten Trainer & ÜL	64.980	68.595
Abgaben Sportverbände	16.712	20.044
Sportgeräte/Bälle	4.213	1.902
Kosten Spielgemeinschaften	12.404	20.891
Sportkleidung	4.212	5.062
Bewirtungen Mitglieder	1.211	631
Startgelder/Spielerpässe	1.587	1.730
Ausbildungskosten	1.654	2.546
Reinigungskosten Dorado	24.973	25.934
Mieten/Pachten	419	3.024
Abschreibungen	16.416	11.349
Kosten der Sportanlagen	4.320	1.900
Kosten Dorado/Vereinsheim	1.822	1.602
Personalkosten Verwaltung	33.798	36.297
Zeitlupe, VfL-Ball	4.548	3.950
Sachkosten Verwaltung	8.856	4.038
Versicherungsbeiträge	1.763	2.448
Wareneinkauf	242	529
Sonstige Kosten	19.309	19.323
Gesamt	**223.440**	**231.794**
Einnahmen	216.084	269.007
./. Ausgaben	223.440	231.794
Ergebnis	**–7.355**	**37.213**

B. Vermögensaufstellung

	2021	2020
Anlagevermögen		
Gebäude u. Sportanlagen	281.564	283.782
Sportgeräte	2.979	3.160
EDV & Büroeinrichtungen	7	12
Umlaufvermögen		
Kautionen u. kurzfr. Ford.	–2.119	–1.358
Kassen- und Bankbestände	59.122	75.761
Summe Vermögen	**341.553**	**361.357**
Verbindlichkeiten	46.909	59.358
Summe Verbindlichkeiten	46.909	59.358

Haushaltsplan 2022

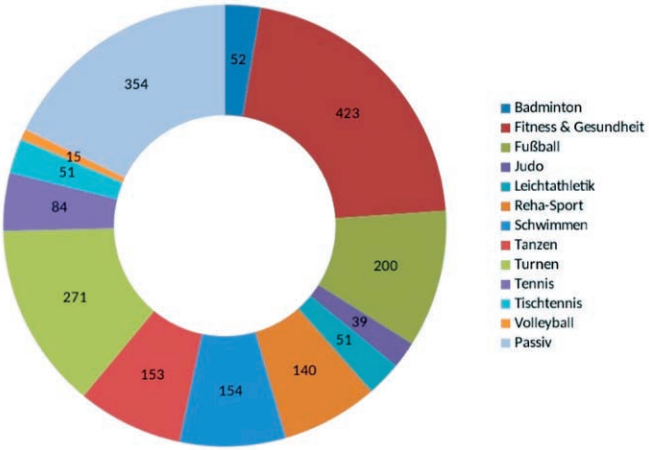
Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2022 (in EUR)

Einnahmen	
Beiträge	165.000
Zuschüsse	15.000
Beiträge Fahrten u. Kurse	25.000
Spenden	2.000
Werbeeinahmen	3.000
Umsatzerlöse	1.000
Sonstige Einnahmen	4.000
Gesamt	**215.000**

Ausgaben	
Personalkosten Trainer & ÜL	55.000
Abgaben Sportverbände	20.000
Sportgeräte/-kleidung	4.000
Kosten Spielgemeinschaften	15.000
Startgelder	3.000
Ausbildungskosten	2.000
Reinigungskosten Dorado	25.000
Mieten/Pachten	9.000
Abschreibungen	11.000
Kosten der Sportanlagen	2.500
Kosten Dorado/Vereinsheim	2.000
Personalkosten Verwaltung	39.000
Kosten für Werbung	4.000
Sachkosten Verwaltung	4.000
Versicherungsbeiträge	2.500
Sonstige Kosten	17.000
Gesamt	**215.000**

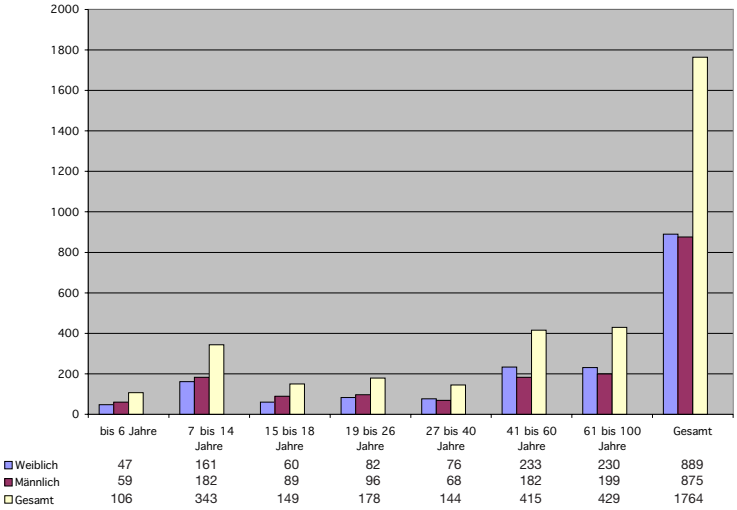
Abteilungsstruktur im VfL Bad Nenndorf

Aktuelle Mitgliederzahl: 1987, Stand: Januar 2022



Altersstruktur im VfL Bad Nenndorf

Stand: Januar 2022



	bis 6 Jahre	7 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 bis 26 Jahre	27 bis 40 Jahre	41 bis 60 Jahre	61 bis 100 Jahre	Gesamt
Weiblich	47	161	60	82	76	233	230	889
Männlich	59	182	89	96	68	182	199	875
Gesamt	106	343	149	178	144	415	429	1764

Anmerkung:
Die Differenz der Gesamtsummen in den Diagrammen ist begründet in der Mehrfachnutzung von Abteilungsangeboten durch Vereinsmitglieder. Entsprechend weist das Säulendiagramm die Mitgliederzahl(en) des Vereins aus, das Ringdiagramm hingegen Zuordnungen zu den verschiedenen Abteilungen/Segmenten.

Sportjahr von der Pandemie geprägt

Auch in der Badmintonsparte war das vergangene Sportjahr sehr von der Pandemie geprägt. Erst im März konnten wir unter vielen Auflagen wieder loslegen. Unter Beachtung der Corona-Regeln waren zunächst nur Einzelspiele möglich, und wir mussten unsere Trainingszeiten in mehrere Schichten aufteilen. Trotzdem freuten wir uns, uns nach der Pause wiederzusehen, und man merkte schnell, wie sehr das regelmäßige Training gefehlt hat.

Wir bleiben am Ball.

Mit der Lockerung der Auflagen im Sommer war dann wieder viel los in der Halle, und wir konnten alle Spielfelder belegen. Es fanden viele tolle Spiele bei guter Stimmung statt. Ende November war dann zunächst leider erst einmal wieder Pause. Aber sobald es jetzt wieder losgehen kann, sind wir wieder dabei.
Wir trainieren Ausdauer, Reaktionsschnelligkeit und Taktik, gespielt wird meistens im Doppel oder Mixed. Im Vordergrund stehen bei uns immer die Freude am Spiel und der Teamgeist. Für das kommende Jahr hoffen wir wieder auf gemeinsame Aktionen mit internen Turnieren und Freundschaftsspiele mit den Nachbarvereinen.
Neue Mitspielerinnen und -spieler sind immer herzlich willkommen! Die Regeln sind schnell erklärt, und jeder kann nach seinen Stärken trainieren. Für alle, die Lust haben gilt: Badmintonzeit ist immer montags von 18.00 – 20.00 Uhr und mittwochs von 20.00 – 22.00 Uhr.

Karsten und Heiko

Das Badminton-Team.

Bericht Volleyball 2021

Spannung am Netz.

Beach
Die Beacherinnen und Beacher hatten eine weitestgehend ungestörte Saison. Lediglich musste zeitweise vor Spielbeginn ein negativer Corona-Test vorgelegt, sowie bei jedem Treffen die Kontaktdaten hinterlegt werden. Das hat die Spielerinnen und Spieler von Juni bis September aber in keiner Weise vom Spaß im Sand abgehalten.

Mit vollem Einsatz am Ball.

Volleyball in der Halle
Erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 war Hallensport wieder möglich. Vorher konnte aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kein Mannschaftssport ausgeübt werden.
Der Anfang war für die Mitspielerinnen und Mitspieler ein wenig schleppend, denn man musste dem wöchentlichen

Arlt
BRILLEN OPTIK
CONTACTLINSEN
Hauptstraße 28 · 31542 Bad Nenndorf · Telefon 05723/6828
E-Mail: optikarlt@web.de · www.optiker-arlt.de

Volleyball 2021 in der Halle.

Sporttermin erst wieder einen Platz im Kalender einräumen und sich nach der langen Pause aufs Neue an die Bewegung gewöhnen.
Da jedoch für ein sinnvolles Volleyballtraining eine gewisse Anzahl von Spielerinnen und Spielern notwendig ist, musste notgedrungen sogar über eine Beendigung der Volleyballsparte nachgedacht werden.
Zum Glück ist es soweit nicht gekommen! Nach den Sommerferien erlebte unser Team einen beträchtlichen Aufschwung. Eine Gruppe von jungen Spielerinnen und Spielern ist neu dazugekommen, die sich seitdem für diesen spannenden Mannschaftssport begeistern.
Die Integration ist wunderbar gelungen, da sich sowohl die Erfahrenen im Team als auch diejenigen, die gerade mit diesem Sport angefangen haben, gut aufeinander eingestellt haben und gegenseitig voneinander profitieren.
Im November hat sich die Vereinsführung für das freiwillige Einstellen des gesamten Sportbetriebes entschieden, um sowohl die Sportlerinnen und Sportler als auch die Übungsleiterinnen und Übungsleiter vor einer Ansteckung mit Corona zu schützen.
Im regulären Sportbetrieb sind neue Mitspielerinnen und Mitspieler beim Volleyball jederzeit willkommen. Kommt gern zum Training vorbei: montags um 20 Uhr in der Dorado-Halle.

Marika

Beerdigungsinstitut Bock

In Würde Abschied nehmen.
Wir kümmern uns um Organisation
und Formalitäten,
wenn Sie Zeit und Ruhe benötigen.
Inh. B. Christian Lee - Ihr Bestattermeister
05723 / 20 40
Rodenberger Allee 1 • 31542 Bad Nenndorf
www.bockbestattungen.de

Unsere Stärke: eine würdevolle Abschiednahme

- Im Trauerfall erfahren Sie Trost und Mitgefühl von Ihren Verwandten und Freunden, aber Kraft und Mut für die Zeit danach müssen Sie selbst aufbringen. Darum ist die Zeit des Abschiednehmens für die persönliche Trauererfahrung so wichtig.

Unser Rat:

- Suchen Sie die Nähe zum Verstorbenen und nehmen Sie sich Zeit für einen persönlichen Abschied am offenen Sarg.
- Wir begleiten Sie und bieten Ihnen unsere persönliche und professionelle Unterstützung.

Kompetenz und Expertise aus Meisterhand

B. Christian Lee – Ihr Bestattermeister

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System DIN EN ISO 9001:2008

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Sportabzeichen 2021

Erneut starteten wir verspätet in die Sportabzeichen-Saison. Wir konnten auch dieses Jahr erst nach Freigabe durch die Politik im Juni damit beginnen. Auch galt es, die vorgegebenen Beschränkungen zu beachten. Dieses Jahr war z. B. grundsätzlich eine Anmeldung zu den Terminen erforderlich. Einige Disziplinen wie viele Turnübungen oder Hochsprung konnten nur in sehr eingeschränktem Rahmen abgenommen werden. Die Sportgeräte wie z. B. Medizinball oder Schleuderball mussten, nachdem ein Sportler diese benutzt hatte, aufwendig desinfiziert werden. Es erstaunte daher nicht, dass in den ersten Wochen nur sehr wenige Sportlerinnen und Sportler das Angebot wahrgenommen haben.

Einen Sportabzeichen-Tag haben wir aufgrund der Restriktionen nicht anbieten können.
Ein besonderer Dank geht an alle Prüfer und Helfer, ohne sie wären diese vielen Termine und Abnahmen nicht möglich gewesen. Insbesondere haben dieses Jahr Lena Mesdag, Wolfgang Mesdag, Wolfgang Ferenz, Tobias Knüttel, Laura Volkers, Christina Volkers und Jürgen Volkers die Absolventen fachgerecht angeleitet und unterstützt.
Allen Corona-Bedingungen zum Trotz konnten wir in 2021 dann aber auch Termine in den Sommerferien anbieten.

Training für das Sportabzeichen I ...

Leider wurden diese aber nur mäßig genutzt.
Mit der Anfangszeit von 17.00 Uhr konnten die Übungszeiten verlängert werden. Dies gelang, obwohl einige Prüfer mit Risikostatus in diesem Jahr nicht wie gewohnt zur Verfügung standen.
Durch die von der BKK24 angebotene Betriebs-Sportabzeichen-Aktion haben wir einige Sportabzeichen für die Deutsche Hypothekenbank aus Hannover abgenommen.
Für 2022 hoffen und wünschen wir uns, dass sich auch Betriebe aus Bad Nenndorf an dieser Aktion beteiligen. Als Anreiz erhalten die Firmen pro Teilnehmer/innen 5,00 EUR von der BKK24 ausgeschüttet und haben die Chance, einen der ausgelobten Preise zu gewinnen.
Das Sportabzeichen-Team freut sich, sportlich Aktive ab dem 25.04.2022 wieder wie gewohnt montags ab 17.00 Uhr auf der Sportanlage begrüßen zu dürfen.

Ab dem 25.04.2022 werden wir wieder regelmäßig jeden Montag ab 17.00 Uhr für Training und Abnahme zur Verfügung stehen (Ausnahme Feiertage). Die Saison endet wie üblich mit Beginn der Herbstferien.
Inwiefern wir auch 2022 in den Sommerferien Termine anbieten können, steht noch nicht fest.
Für Mannschaften/Gruppen können wir wie in den Jahren zuvor nach Absprache auch individuelle Termine anbieten.
Ob wir in 2022 wieder einen Sportabzeichen-Tag (incl. Mini-Sportabzeichen für die Kleinen) durchführen können, weiß noch keiner. Radfahren und Walken werden wir – soweit möglich – auch an den Montags-Terminen anbieten.
Auch für 2022 wünschen wir uns eine rege Teilnahme und verbleiben mit sportlichen Grüßen

Im Namen des
Sportabzeichen-Teams
Jürgen Volkers

VfL-Leichtathleten erstmals wieder in der Landesbestenliste

War es doch in den vergangenen Jahrzehnten ruhig um die VfL-Leichtathletik geworden, so konnten sich für das Jahr 2021 einige unserer jüngeren und auch älteren Leichtathleten für die Landesbestenliste in ihrer jeweiligen Altersklasse platzieren.
Doch der Reihe nach. Vor ca. 8 Jahren hatte sich aus der Kindertrainingsgruppe für den Kurparklauf eine ständige Übungsgruppe mit dem Schwerpunkt auf (Dauer-)Lauf gebildet. Nach regelmäßigem Training und der Teilnahme an Volksläufen in Bad Nenndorf und Hannover wollten die jugendlichen Leichtathleten 2020 erstmals an Laufwettbewerben ihrer Altersklasse teilnehmen, jedoch verhinderte Corona diese Vorhaben. Die Jugendlichen trainierten unter Anleitung von Günter Bade regelmäßig weiter bis zum Herbst 2021 als wieder Wettkämpfe stattfinden konnten.
Anfang Oktober starteten fünf Jugendliche in Stadthagen über 1000m und konnten sich mit ihren Leistungen für

Die Teilnehmer am 5km-Lauf in Bothfeld: (von links) Gastläufer Peter Reinecke, Leander Woelke, Lars Woelke, Malte Rissling, Ruth Schuba, Milena Schneider, Amelie Reinecke.

Von links: Theo Wötzel, Andreas Schaffner, Simon Müller, Julius und Jendrik Wulf und Yannick Schmidtke vor dem Start zum 800m-Lauf.

die Landesbestenliste in ihren jeweiligen Altersklassen qualifizieren. Anfang Oktober fand noch ein Straßenlauf über 5km statt, bei dem die Jugendlichen ebenfalls gute Zeiten erreichen konnten.

Zwei „Oldies“ (M45), Holger Müller und Lars Woelke, starteten auch bei ver-

Von links hintere Reihe: Trainer Holger Müller, Maurice Tegtmeier, Leon Pauker (dahinter Sponsor Reiner Wötzel), Paulina Nothdurft, Luisa Genzel, Charlotte Rudolf, Andreas Schaffner (dahinter Sponsor Johannes Schaffner von autogena stahl) und Trainerin Ina Pauker; von links vordere Reihe: Simon Müller, Jendrik Wulf, Theo Wötzel, Leonora Hirschmüller, Lilith Nahrath und Mia Strano.

schiedenen Wettkämpfen für den VfL und konnten sich in ihrer Altersklasse ebenfalls für die Bestenliste qualifizieren.
Das Wintertraining sollte intensiv zur Verbesserung der Grundlagenausdauer genutzt werden, damit die bisher erzielten Leistungen in 2022 gefestigt bzw. verbessert werden können. Doch Corona verhinderte bisher ein gezieltes Training. Die jungen Athleten hoffen, dass es im Sommer wieder bes-

Wunstorf Abendsportfest 2021.

ser wird und Wettkämpfe stattfinden können.
In Stadthagen belegten unsere Athleten Top-Platzierungen, sodass wir in der Jahresbestenliste in der Altersklasse M8 Platz 1 mit Yannick Schmidtke und Platz 2 mit Julius Wulf belegten. Es folgen in der Altersklasse M9 Platz 1 mit Theo Wötzel, Platz 2 mit Simon Müller, Platz 3 mit Andreas Schaffner und Platz 5 mit Jendrik Wulf.
Und Luisa Genzel erzielte in der Altersklasse W9 den 1. Platz.
Was für ein Erfolg! Herzlichen Glückwünsch an unsere Nachwuchsathleten!

Wir hoffen, an diese großartigen Leistungen anzuknüpfen und üben in den Trainingseinheiten mit Fleiß und viel Spaß!

Günter Bade

Die Läuferinnen haben ihr Ziel fest im Blick.

www.vfl-badnenndorf.de

2:35,53 – neuer Vereinsrekord im Marathon

Am 1. Mai 2021 nahm Christoph Wingert am Marathon in Genf teil. Er erreichte das Ziel in neuer Vereinsrekordzeit. Wie es dazu kam, zeigt sein nachstehender Bericht.

Genf Marathon 2021

Nach meinem Marathondebüt 2018 in Berlin hatte ich mir vorgenommen, noch einmal einen weiteren Marathon zu laufen, um zu schauen, wie weit ich meine Zeit mit optimierter Vorbereitung drücken könnte. Corona bedingt wurde es der Genfer Marathon, der erste Frühjahrsmarathon mit flacher, schneller Strecke in Europa, der 2021 nicht in virtueller Form, sondern mit einem besonderen Konzept vor Ort stattfand: An allen Wochenenden im Mai konnten die Läufer*innen in zuvor gebuchten Zeitslots ihren persönlichen Lauf starten.

Christoph Wingert beim Zieleinlauf.

Und es war – für mich wichtig – ein Bestenlisten fähiger Lauf mit offiziell vermessener Strecke und Zeitmessung.

Durch das spezielle Format fehlte allerdings vieles von dem, was einen Marathon eigentlich ausmacht: Es gab kaum Publikum an der Strecke, kein Rahmenprogramm und nicht einmal Streckenverpflegung. Fürs Anfeuern sowie die Verpflegung haben mich mein Bruder und mein Vater nach Genf begleitet. Mit ihnen hatte ich einen genauen Plan erstellt, welche Busse entlang der Strecke sie wann nehmen mussten, um entsprechend der angepeilten Geschwindigkeit eine optimale Verpflegung alle 5 Kilometer zu gewährleisten.

Nach einem 12-Wochen-Trainingsplan mit langen Läufen, Intervalltrainings, Tempotrainings und regenerativen Einheiten im Wechsel an 6 Tagen der Woche, konnte ich am 1. Mai 2021 in Genf an den Start gehen. Noch am Morgen hatte es geregnet und die Strecke war entsprechend nass, es nieselte noch ganz leicht bei etwa 9 Grad und nur wenig Wind. Nicht gerade angenehm fürs Zuschauen, fürs Laufen aber keine schlechten Bedingungen. Ich ging für mich alleine auf die Strecke, die etwas über 10 Kilometer entlang des Ufers des Genfer Sees führte und 4-mal zu laufen war. Die Stimmung unter den wenigen Teilnehmer*innen war sehr gut und alle feuerten sich beim Überholen oder Entgegenkommen gegenseitig an.

Geplant hatte ich, mit einer Pace entsprechend einer Zielzeit von 2:45h zu beginnen. Wie immer startete ich voller Adrenalin zu schnell auf dem ersten Kilometer, drosselte das Tempo dann bewusst etwas, blieb aber dennoch über dem angepeilten Tempo. Die Beine fühlten sich gut an! Auch zur Hälfte des Rennens hielt ich eine um wenige

Christoph stolz und glücklich am Genfer See.

Sekunden stabile Pace ohne Probleme. Jetzt kam ich ins Grübeln: Weiter so schnell und damit womöglich den Einbruch hinten raus riskieren? Ich entschied mich fürs Durchziehen! Wer schon einen Marathon gelaufen ist, weiß aber, dass das eigentliche Rennen erst nach 30 Kilometern losgeht, und so war es auch diesmal. Etwas mehr als 10 Kilometer vor dem Ziel ging der Kampf los. Der Regen hatte etwas zugenommen, und die Beine fingen an schwer zu werden. Ich zählte die Kilometer runter, aber entgegen meinem Gefühl blieb die Pace konstant. Beim letzten Wendepunkt 6 Kilometer vor dem Ziel war mir klar, wenn jetzt nicht noch der ganz große Einbruch käme, müsste es reichen. Tatsächlich wurden die letzten 2 Kilometer noch zur richtigen Qual, nun fehlte doch das jubelnde Publikum, das einen in solchen Momenten normalerweise ins Ziel treibt. Doch es reichte auch so, völlig verausgabt kam ich im Ziel an – keine große Zielkulisse, lediglich ein kleiner Zielbogen, einige Freiwillige vom Veranstalter und mein Vater erwarteten mich. Dennoch war die Freude riesengroß, meine Zielzeit betrug 2:35:53, deutlich schneller als ich es für möglich gehalten hätte!
Über alle Maiwochenenden zusammen starteten insgesamt 570 Amateure, von denen 520 das Rennen beendeten. Unter denen reichte meine Zeit zu Platz zwei. Zusätzlich gab es einen getrennten Elitelauf mit 22 Starter*innen.
Mein Fazit: Trotz der sehr speziellen Bedingungen war es für mich ein krönender Abschluss eines langen Projekts. Aber falls ich irgendwann doch noch einmal einen Marathon bestreite, dann freue ich mich besonders auf Publikum und auch auf den Eventcharakter, der die großen Citymarathons so einzigartig macht. ***Christoph Wingert***

Hier wird Freude geteilt.

Glücksfall Dorado in der Corona-Pause

Als das Jahr 2021 begann, war der Spielbetrieb der Tischtennis-Abteilung (Punktspiele, Pokalspiele, Turniere) bereits seit dem 30.10.2020 unterbrochen, und zwar zunächst bis zum 12.02.2021. Die 1. Mannschaft des VfL Bad Nenndorf hatte in der Hinserie der Saison 2020/2021 drei Punktspiele, die 2. und auch die 3. Mannschaft jeweils nur ein einziges Spiel absolviert. Es standen folglich noch sehr viele Punktspiele aus der Hinserie aus. Das Präsidium des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen (TTVN) beschloss schließlich am 12. Februar 2021, den Punktspielbetrieb abzubrechen und die Spielzeit 2020/2021 für ungültig zu erklären. So etwas hatte es noch nie gegeben, aber die Corona-Pandemie machte es möglich.

Was blieb? Training im Dorado. Dem VfL und Silke Engelking sei Dank, dass die Spielbetriebseinstellung nicht auch eine Einstellung des Trainingsbetriebes bedeutete. Für die Aktiven der Tischtennismannschaften – leider außer für die Jugendlichen – wurde der Fitnessraum im Dorado zur Verfügung gestellt, in dem zwei Trainingswillige – nach vorheriger Buchung eines freien Termins – an einem Tischtennistisch jeweils eineinhalb bis zwei Stunden trainieren konnten. Dieses Angebot wurde nur allzu gern angenommen, hatten die Beteiligten doch – nach wochenlangem Lockdown – nicht nur endlich wieder Kontakte und persönliche Gespräche außerhalb der Familien, sondern auch Bewegung, Spiel, Spaß, Wettkampf und eine Menge Freude mit dem 2,7 Gramm leichten Kunststoffball. Diese Trainingsphase im Dorado hielt bis Juni 2021 an.

Ab dem 07.06.2021 wurden die Kreishallen wieder geöffnet und die Tischtennisspieler konnten wieder in der

Achim Ziegler (hier im Dorado) spielte eine tolle Bilanz von 8:1 in der 1. Bezirksklasse.

Henrik Beermann (Nr. 3 der Ersten).

Michael Büsing und Jens Pohl beim Doppel in Hagenburg.

Kreishalle trainieren. Welche Freude, ohne Anmeldung sich mit vielen anderen Trainingshungrigen, die man lange Zeit nicht gesehen hatte, zu treffen, zu trainieren und auch wieder mal Doppel zu spielen! Und auch die Jugendlichen waren nun – mit großer Begeisterung – wieder dabei.

Erfolgreiche Hinrunde der 1. Herren

Die Saison 2021/2022 begann – nach einem knappen Jahr Pause – planmäßig im September 2021. Die 1. Herren-Mannschaft startete in der 1. Bezirksklasse Gruppe 4 in der Aufstellung Uwe Teuteberg, Till Borcherding, Henrik Beermann, Achim Ziegler, Jürgen Volkers und Vahid Kashian am 10.09.2021 gegen den TSV Algesdorf IV mit einem klaren 9:3-Sieg. Auch der weitere Saisonverlauf gestaltete sich äußerst erfolgreich, insgesamt standen Ende November fünf Siegen nur zwei Niederlagen gegenüber.

Als das TTVN-Präsidium mit Beschluss vom 29.11.2021 den Spielbetrieb bis vorläufig zum 31.01.2022 unterbrach, belegte die 1. Mannschaft des VfL Bad Nenndorf den hervorragenden 3. Platz mit 10:4 Punkten hinter der SG Bergkrug/Hespe III und TuS Germania Hohnhorst mit je 12:2 Punkten. Diese sehr gute Leistung verdankt das Team seiner mannschaftlichen Geschlossenheit sowie etlichen guten Einzelbilanzen, z. B. 11:3 von Spitzenspieler Uwe Teuteberg und 8:1 im mittleren Paarkreuz von Achim Ziegler.

2. Herren erfolgreich trotz Aufstellungssorgen

Die 2. Herren-Mannschaft trat die Hinserie der Saison 2021/2022 in der 2. Bezirksklasse Gruppe 7 mit der Aufstellung Oliver Wahlmann, Rolf Hitzemann, Ewgenij Meistel, Jens Pohl, Christian Schwörer und Michael Büsing an. Aber nur in einem einzigen von sechs gewerteten Spielen – die FSG Pollhagen-Nordsehl/Lauenhagen zog während der Hinrunde zurück – konnte das vollständige Team im Spielberichtsbogen eingetragen werden. Aufgrund vielfältiger Ausfälle musste die 3. Mannschaft in den übrigen Spielen häufig Ersatz stellen. Das beeinträchtigte natürlich den Saisonverlauf erheblich. Trotzdem gelang es unter diesen äußerst ungünstigen Bedingungen – es kamen insgesamt elf Spieler in sechs Punktspielen zum Einsatz –, den Hinrundenverlauf mit 7:5 noch positiv zu gestalten. Das Team liegt damit derzeit auf dem 3. Platz hinter der SG Rodenberg II mit 12:0 Punkten und TuS Jahn Lindhorst mit 10:2 Punkten. Die

Ewgenij Meistel (Nr. 3 der Zweiten) zeigte auch im oberen Paarkreuz tolle Spiele.

Stamm- und die eingesetzten Ersatzspieler überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Hervorzuheben ist die 5:2-Einzelbilanz von Ersatzspieler Wilfried Koller im 3. Paarkreuz.

Guter Neustart der 3. Herren

Die 3. Herren-Mannschaft begann die Saison 2021/2022 in der 1. Kreisklasse B mit der Aufstellung Frank Waßmann, Wilfried Koller, Maik Spielmann, Thomas Koppitz, Gerhard Borcherding, Waltraud Hiller-Schirmer, Reimond Ritter, Jörg Berge und Eugen Demler. Obwohl nur sechs Mitspieler bzw. Mitspielerinnen benötigt wurden, war man am Ende der Hinrunde froh, bis auf eine Ausnahme immer eine volle Mannschaft stellen zu können. Dabei kamen alle gemeldeten Mannschaftsmitglieder zum Einsatz. Studiumsbedingte Abwesenheit, Krankheit und Verletzungen forderten auch bei der Dritten ihren Tribut.

Nach etwa einem Jahr Spielpause startete die 3. Mannschaft nach einem gut dreistündigen Kampf gegen die SG Rodenberg V mit einem gerechten 8:8-Unentschieden. Kurioserweise folgten auch im weiteren Verlauf der Hinrunde fast ausschließlich Heimspiele, denen nur ein einziges Auswärtsspiel beim Lokalrivalen TSV Riepen gegenüberstand. Geschuldet war das den besonderen Schwierigkeiten in der Corona-Krise bei der Terminplanung bzw. den Hallenbelegungen. Die vielen Heimspiele waren natürlich ein kleiner Vorteil, den die Mannschaft in den folgenden, meist sehr umkämpften Spielen auch recht erfolgreich nutzte. Insgesamt konnten bis Ende der Hinrunde vier Siege, zwei Unentschieden bei nur zwei Niederlagen verbucht werden. Die 3. Herren gehörte zu den wenigen Teams, die alle Spiele der Hinrunde absolvieren konnten, da ihr letzter Termin schon im November lag.

Hinter dem bereits feststehenden Herbstmeister TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) VII mit 16:0 Punkten lag die 3. Herren-Mannschaft mit 10:6 Punkten zum Zeitpunkt der Saisonunterbrechung auf einem guten zweiten Platz vor der SG Rodenberg V, die allerdings bei zwei Spielen weniger 9:3 Punkte aufwies. Die gute Punkteausbeute ist zum einen den starken Bilanzen von Frank Waßmann mit 11:5 und Wilfried Koller mit 12:4 im oberen Paarkreuz sowie Thomas Koppitz mit 12:4 und Reimond Ritter mit 5:2 im mittleren bzw. unteren Paarkreuz zu verdanken, zum anderen aber auch der hervorragenden Gesamtbilanz der drei Stammdoppel mit 16:6. Falls die Saison im Februar fortgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten, wie die 3. Herren mit den dann unvermeidlichen sieben Auswärtsspielen zurechtkommen wird.

Turniere

Im Jahr 2021 konnten wiederum weder Vereinsmeisterschaften noch sonstige Turniere ausgetragen werden, ausgenommen der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften im September 2021.

Abteilungsversammlung

Nachdem im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Bestimmungen keine Versammlung stattfinden konnte, wurde

am 18.05.2021 eine Abteilungsversammlung per Video-Konferenz durchgeführt. Bei den turnusgemäßen Wahlen gab es keine Veränderungen. Der bisherige Abteilungsvorstand, bestehend aus Rolf Hitzemann, Oliver Wahlmann, Till Borcherding, Achim Ziegler und Wilfried Koller, wurde einstimmig wiedergewählt.

Dankesworte
Den für das Jugendtraining zuständigen Übungsleitern Jonas Merkert, Henrik Beermann und Kwok-Yin Choi dankt der Abteilungsvorstand für die geleisteten Trainingsstunden, den gezeigten Einsatz und die gute Betreuung der Jugendlichen. Jonas hat darüber hinaus die Mini-Meisterschaften 2021/2022 organisiert und durchgeführt. Als Helfer fungierten bei der Veranstaltung eine Spielerin und verschiedene Spieler der Jugend-Mannschaft. Jonas und allen Helfern auch dafür ein herzliches Dankeschön!
Besonderer Dank gebührt Jonas Merkert aber auch für seinen Einsatz als Hygienebeauftragter im Jahr 2021, ebenso Henrik Beermann als Stellvertreter.

Ausblick
Es ist fraglich, ob die Punktspiel-Saison 2021/2022 noch regulär beendet werden kann. Dazu müssten die ausstehenden Spiele der Hinrunde und die Spiele der kompletten Rückrunde ausgetragen werden. Da im Januar 2022 keine Spiele stattfinden dürfen, müsste die Rückrunde bis Mai 2022 verlängert werden. Denkbar ist auch, nur die Hinrunde vollständig abzuschließen und zu werten. Aber nach der derzeitigen Lage mit der sich rasant verbreitenden Omikron-Variante (12/2021) spricht vieles dafür, dass es gar keine Punktspiele mehr in der laufenden Saison geben wird. Eine Entscheidung des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen wird in der zweiten Januarhälfte 2022 erwartet.

Wilfried Koller, Rolf Hitzemann,
Oliver Wahlmann, Till Borcherding,
Achim Ziegler

Ein schwieriges Jahr für die Tischtennis-Jugend

Die Jugendlichen der Tischtennisabteilung mussten wie viele andere Sportlerinnen und Sportler leider im ersten Halbjahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie eine lange Pause durchstehen. Schon vor Ende der Hinrunde der Saison 2020/21 wurde die laufende Saison unterbrochen. Die Rückrunde fiel dann komplett aus. Zum Zeitpunkt des Abbruchs stand die Jugend mit einem Punktekonto von 6:2 in der 3. Kreisklasse sehr gut da und kämpfte um die Meisterschaft. Leider durfte auch das Training nicht fortgeführt werden und musste vollständig ausfallen. Nach dieser langen Durststrecke wurde dann Anfang Juni 2021 endlich wieder mit voller Begeisterung trainiert. Glücklicherweise gab es auch keine Abgänge, sondern sogar einige Neuzugänge, die sich vom Tischtennisfieber bei den Olympischen Spielen anstecken lassen hatten und nun selbst ihre Duelle am Tisch austragen wollten.

Im September 2021 veranstaltete der VfL Bad Nenndorf einen Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2021/2022 für Kinder bis 12 Jahre, die noch nicht am offiziellen Punktspielbetrieb teilgenommen hatten. Bei diesem Turnier halfen dankenswerterweise mehrere Helfer aus der Jugend-Mannschaft und trugen so zu einem reibungslosen Ablauf der Mini-Meisterschaften bei. In verschiedenen Jahrgängen ermittelten eine Schülerin und zehn Schüler mit großem Eifer die Mini-Meister. Die glücklichen Sieger erhielten Pokale, die Zweiten und Dritten Silber- bzw. Bronzemedaillen, zusätzlich konnte jeweils einer der zahlreichen Sachpreise ausgesucht werden.

Für die Saison 2021/2022 wurde wieder eine Jugendmannschaft mit den

Abteilungsvorstand Rolf Hitzemann und Übungsleiter Jonas Merkert bei der Begrüßung.

Jonas Merkert mit den Teilnehmern der Mini-Meisterschaften.

Voller Betrieb in der Halle.

Shaniya Roberts und Theo Wötzel beim Match.

Spielern und Spielerinnen Benjamin Tatge, Julien Schultz, Jared Kampmann, Daniel Müller, Dominik Schultz und Gina Kramer gemeldet. Da die beiden Staffeln in der 2. Kreisklasse zu wenige Mannschaften hatten, rückte die Mannschaft des VfL von der 3. Kreisklasse auf und stellte sich dieser großen Herausforderung. Mit großem Kampfgeist gingen die Jungen und Mädchen in die Saison, mussten aber schnell feststellen, dass diese Klasse noch eine Nummer zu groß für sie war. Trotz vieler knapper Spiele kam das Team leider nie zu einem Punktgewinn, sondern musste jeweils den Gegnern zum Sieg gratulieren. Aber davon lässt sich die Jugend-Mannschaft nicht unterkriegen. Sie versucht, aus den Niederlagen zu lernen und weiter fleißig zu trainieren, um es in der Rückrunde besser zu machen und den ersten Punkt in dieser Klasse zu holen.

Aufgrund von Corona konnte die Hinrunde leider auch in diesem Jahr nicht zu Ende gespielt werden. Die Saison ist zum jetzigen Zeitpunkt (12/2021) bis zum 31.01.2022 unterbrochen. In der Hoffnung, dass es dann im neuen Jahr wieder mit Training und Punktspielen weitergeht, sind wir auf die weitere Entwicklung unserer Jugendlichen gespannt.

Jonas Merkert

Bo Tegeler – der jüngste Teilnehmer.

Auf die Preisverleihung haben alle gewartet.

Ein unvergessliches Jahr in vielerlei Hinsicht

So wie vorheriges Jahr hat uns Corona auch dieses Jahr mal wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es fand demnach kein internationales deutsches Turnfest in Leipzig statt. Auf dieses spektakuläre Ereignis hatten sich alle großen und kleinen TurnerInnen gefreut, da im Jahr zuvor auch schon das niedersächsische Turnfest nicht stattgefunden hat. Wir sehen positiv in die Zukunft und freuen uns schon darauf, wenn wir endlich wieder ein großes Turnevent besuchen können.

Das Training hat dieses Jahr nur unter besonderen Umständen stattfinden können. Die TurnerInnen durften dieses Jahr endlich wieder an den Geräten trainieren, dies sorgte für viel Spaß und fröhliches Schwitzen. Auch für die Kinder war dies ein schönes Erlebnis, da sie in ihren Gruppen nun wieder miteinander fleißig üben konnten. Des Weiteren haben wir die entfallenen Trainingszeiten gut genutzt, um die Strukturen der Gruppen zu optimieren, indem wir Rücksicht auf die Größen der einzelnen Turngruppen

Strahlend auf Position!

Wir fertigen Qualität, die Sie bewegt!
- Einlagen für Alltag, Sport und Beruf
- Modische orthopädische Schuhe / nach Kundenwunsch!
- Umarbeitung Ihrer Schuhe
- Lieferant aller Krankenkasse
- Bequemschuhe verschiedener Markenfabrikate

Orthopädie-Schuhtechnik
Schuh Tebbe haus
Meisterbetrieb seit 1963
Rodenberger Allee 7
Hauptstr. 28
31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723 2667
www.schuhhaus-tebbe.de

genommen haben und ein Modell konzipiert haben, welches allen TurnerInnen gerecht wird.
Außerdem gab es dieses Jahr eine große Besonderheit für den ganzen Verein, einen Spaß für alle Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Fans. Jedes einzelne Mitglied hatte die Möglichkeit sich ablichten zu lassen für das Stickerheft des Sportvereins VfL Bad Nenndorf. Seitdem wird fleißig gesammelt, getauscht und eingeklebt!
Zum Schluss möchten wir auch dieses Jahr Danke sagen. Der Dank gilt vor allem den, leidenschaftlichen Trainerinnen/Trainern und Helfenden, die es uns in dieser schweren Zeit ermöglicht haben, das Training wieder aufleben zu lassen.

Johanna Müller

AUTOHAUS STEFAN BIEGALL
CITROEN–SPEZIALIST

31542 Bad Nenndorf, Rotrehre 6
Tel.: 05723 / 913177
Fax : 05723 /913179
E-Mail : biegallautohaus@aol.com
EURO REPAR
CAR SERVICE

Ein erfolgreiches Jahr

Nachdem im März 2020 die Fußballabteilungen des TuS Riehe und des VfL Bad Nenndorf zur SG Bad Nenndorf-Riehe fusionierten, um dem Aufstieg in die Kreisliga gemäß der Satzung des Kreisfußballverbandes zu entsprechen, war der Weg dazu frei und wurde mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga erfolgreich beendet, auch wenn die Saison durch Corona bedingt nicht vollständig gespielt werden konnte. Die 2. Mannschaft etablierte sich in der 3. Kreisklasse.

Die Saison 2021/22 startete im August 2021. Die SG hatte so viele Herrenspieler, dass eine 3. Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte. So wurden die folgenden Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet: 1. Herren für die Kreisliga, 2. Herren für die 3. Kreisklasse und die 3. Herren für die 4. Kreisklasse.
Voller Optimismus ging es mit der Vorbereitung im Juli los, waren doch etliche Spieler von den A-Junioren in den Herrenbereich gewechselt.
Doch die Vorbereitung lief für die 1. Herren nicht so wie erhofft. Mitten in der Vorbereitungsphase musste der Trainer gewechselt werden, und das sorgte unter den Spielern für Verunsicherung, einige ältere Spieler übernahmen kurzzeitig das Training, bevor Sascha Derr den Trainerposten übernahm. Unglücklich verliefen auch die ersten Spiele, in denen es trotz annehmbarer Leistungen nur Niederlagen gab. Mittlerweile hat sich die Mannschaft gefangen, die jungen Spieler haben sich an Einsatz und Tempo in der Kreisliga gewöhnt, die ersten Erfolge stellten sich ein. Nach Abschluss der Hinserie nimmt die 1. Herren einen Platz im Tabellenmittelfeld ein, im Kreispokal wurde das Viertelfinale erreicht.
Die 2. Mannschaft hatte sich vorgenommen, um den Aufstieg in die 2. Kreisklasse mitzuspielen. Nach etwas holprigem Beginn nimmt das Team von Trainer Stefan Zucker nach Abschluss der Hinserie den 3. Tabellenplatz ein. Der Abstand zur Tabellenspitze ist so gering, dass der angepeilte Aufstieg möglich ist und in der Rückrunde das klar angepeilte Saisonziel ist.
Die 3. Mannschaft, betreut von Andre Pucker war ohne große Ambitionen angetreten, sie wurde gegründet, um allen am Trainingsbetrieb Beteiligten auch die Möglichkeit zu geben, sich im Wettkampf zu messen und Spielpraxis zu sammeln. Nach einem nicht so guten Start, der ohne die Unterstützung von Altherrenspielern nicht möglich gewesen wäre, stellten sich auch hier die ersten Erfolge ein. Als neu gemeldete Mannschaft zur Saison 2021/22 nimmt sie zurzeit einen unteren Mittelfeldplatz in der Tabelle der 4. Kreisklasse ein, aber auch hier bietet die Rückrunde noch Platz zur Steigerung und den Angriff auf einen gesicherten Mittelfeldplatz.
Zu den genannten Mannschaften kommt noch eine Alt-Herren-Mannschaft, die in einer Spielgemeinschaft mit dem MTV Rehren in der Kreisliga um einen vorderen Tabellenplatz mitspielt.
Die Ü40-Mannschaft, betreut von Andreas Herrmann, hat in den letzten Jahren auch eine Verjüngungskur erfahren, so dass die Älteren in ihrer Liga um einen vorderen Tabellenplatz mitkicken. An dieser Stelle sei nochmal ein Dank für die bereits oben

genannte Unterstützung der 3. Mannschaft erwähnt, ohne die sicherlich ein Spielbetrieb zum Anfang der Saison nicht möglich gewesen wäre.
Der Start der Rückrunde, so es Corona denn zulässt, ist für März/April vorgesehen.
Wir wünschen allen fünf Teams viel Erfolg in der Rückrunde und dass sie erreichen, was sie sich zu Beginn der Saison vorgenommen haben.

Günter Bade

Bericht der Fußball-Junioren

Der VfL Bad Nenndorf setzt weiterhin auf eine gute Nachwuchsarbeit im Jugendfußball und spielt damit – zusammen mit dem JFV 2011 Nenndorf – eine tragende Rolle im Schaumburger Fußballkreis. Rund 90 Jungen und Mädchen trainieren und spielen bis zu sechs Jahre für den VfL, bevor es weitere acht Jahre im Jugendförderverein (JFV) weitergehen kann.
Die Corona-Zeit ist die schwerste Zeit für unsere Mini-Kicker. Es fehlt an Bewegung und den sozialen Kontakten in allen Altersklassen. Wir hoffen, dass es bald wieder weitergehen kann mit regelmäßigen Trainingseinheiten, Fußballspielen am Wochenende und tollen Mannschafts-Events.

Hier die aktuellen Teams im Einzelnen:
G-Junioren (Jg. 2015/2016)
Unsere jüngsten Fußball-Jahrgänge (2015 und 2016) treffen sich seit September 2020 und bilden die aktuellen G-Junioren des VfL.
Das Trainerteam um Caspar Radewagen und die 26 Mädchen und Jungen treffen sich jeden Dienstag in zwei Gruppen und üben fleißig das Fußballspielen. Neben der sportlichen Entwicklung stehen insbesondere gruppendynamische Aspekte und soziales Lernen im Zentrum des Trainingskonzeptes.
Die Fortschritte der Kinder sind – trotz der durch Corona bedingten Pausen – beachtlich, und der Teamgeist als verbindendes Element trägt zunehmend Früchte: Nahezu jedes Training endet mit den Worten: „Was, es ist schon vorbei? Schade!“ Ein Satz, der auch ausdrückt, mit wieviel Spaß und Engagement die Kinder dabei sind.
Im Herbst 2020 haben die Kinder an ersten Turnieren teilgenommen. Begleitet von ihren Eltern haben sie bei uns in Bad Nenndorf, in Rehren und Hagenburg Kleinfeld-Turniere gegen andere Mannschaften unserer Region gespielt und weitere wertvolle Erfahrungen sammeln können.

2020/21 – G-Junioren.

2021 – F2-Junioren mit Yannick Balke und Jens Hattendorf.

F-Junioren (Jg. 2013/2014)
Bei unseren F-Junioren gibt es ebenfalls zwei Teams. Die F1 wird trainiert und betreut von Sebastian Breselge und Andreas Stockburger, und um die F2 kümmert sich Yannick Balke – unser ehemaliger „Bufdi“ – zusammen mit Hendrik Kauder (dem aktuellen „Bufdi“).
Die Mannschaften treffen sich zu regelmäßigen Kleinfeld-Spieltagen, bei denen sie sich im „3 gegen 3“ gegen andere Vereine der Region messen. So bringt jeder Verein bis zu drei

E1-Junioren 2021/22.

Mini-Teams in die kleinen Felder und je nach Erfolg steigen die Mannschaften in der Felder-Hierarchie auf oder ab. Tabellen und Torschützenkönige gibt es noch nicht. Doch an den ersten Spieltagen der Saison 2021/22 fanden sich unsere F-Junioren regelmäßig unter den oberen Teams der Spieltags-Turniere.
Die F2 besteht aus knapp 20 Spielerinnen und Spielern, die überwiegend dem Jahrgang 2014 angehören. Die erst im Jahr 2020 gegründete Mannschaft wuchs im vergangenen Jahr noch ein deutliches Stück näher zusammen, und auch die ersten großen Trainingserfolge wurden sichtbar. Bereits zu Beginn des Jahres, mitten im Lockdown, wurde durch Online-Training und bereitgestellte Kurz-Videos ein sportlicher Anreiz gesetzt. Besonderes Highlight war eine Kostüm-Video-Fußballtrick-Challenge zu Karneval.
Als es dann draußen endlich wärmer wurde durften sie endlich auch wieder mit dem richtigen Training auf dem Platz anfangen. Alle wussten, dass nach den Sommerferien die neue Saison losging und sie dafür noch ordentlich trainieren mussten. So wurden die ersten Kleinfeld-Turniere mit viel Spaß und einer Portion Ehrgeiz mit Erfolg bestritten.
Die F1-Junioren von Sebastian sind auch eine super Mannschaft. Neben den erfolgreichen Spielen bei den Kleinfeld-Turnieren und den Testspielen am Wochenende, hat das Team bereits ein erstes Pokalturnier gewonnen. Bei der JSG Süd-Weser wurde mit nur einem Gegentor und sechs Siegen in sechs Spielen der Turniersieg nach Bad Nenndorf geholt und dabei wurden beachtliche 39 Tore geschossen. Zur Belohnung gab es Goldmedaillen für die jungen Kicker. Wenn in der nächsten Saison auf die „großen“ Tore gespielt wird, werden diese 2013er noch für viel Furore sorgen.

E-Junioren (Jg. 2011/2012)
Auch in den Jahrgängen 2011/2012 trainieren und spielen zwei Mannschaften. Nach dem neuen Fair-Play-Konzept des DFB geht hier erst offiziell los mit Wettbewerben. Gespielt wird in der Kreisliga oder Kreisklasse. Die E1-Junioren treten in der Kreisliga an und werden dabei trainiert und betreut von Carsten Kuban und

F1-Junioren nach Turniersieg bei Süd-Weser.

Simon Schuba. Nachdem die Saison 2020/21 auf einem guten 2. Tabellenplatz abgebrochen worden war, ist die E1 aktuell Tabellenführer in der Kreisliga Nord mit sechs Siegen in sechs Spielen und 69 geschossenen Toren. Eine starke Truppe, die um Spielmacher Max Hilbig und Torwart-Talent Anton Engel einen guten breiten Kader hat, der um den E-Junioren Titel in Schaumburg mitspielen wird.

Die E2-Junioren werden von Andreas Ili und Hendrik Kauder mit dem nötigen Fußball-Know-How ausgestattet. Zweimal in der Woche wird trainiert und sich auf die Spiele am Wochenende vorbereitet. Aktuell sind die kleinen Kicker Dritter in ihrer Kreisklassen-Staffel. Auch diese Mannschaft, die sowohl aus den Jahrgängen 2011 und 2012 besteht, entwickelt sich toll und der Spaß, die Bewegung und der Teamgeist stehen immer

Nach den ca. sechs Jahren im VfL treffen sich unsere Fußball-Junioren dann im JFV mit weiteren Spielern aus Haste, Riehe und Rehren, mit denen sie in gemeinsamen Teams gegen Mannschaften der Region antreten. Der JFV hat es geschafft, sich in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich zu präsentieren. Aktuell spielen alle Mannschaften nicht nur auf Kreisebene, sondern in den Bezirksligen des Fußballbezirks Hannover.

VfL Vereins-App

Getränke DAMKE
LIEFERSERVICE

Hast du DURST
mach kein Geschrei
wähle DAMKE
3433

JETZT KINDERLEICHT BESTELLEN

- ✔ SCHNELL
- ✔ BEQUEM
- ✔ PREISWERT

WIR LIEFERN - SIE GENIESSEN!

TEL.: 05721 - 3433

WWW.GETRAENKE-DAMKE.DE/SHOP

Hier kommt heda!

Für alle
Colajunkies,
Brauseköpfe
und Limolover

heda-limonade.de

Schwimmsport 2021

Startete das Jahr 2021 leider so, wie das Jahr 2020 aufhörte, nämlich mit einer Trainingspause, so schauten wir dennoch hoffnungsvoll in die Zukunft.

Um mit den großen und kleinen Schwimmern im Kontakt zu bleiben, riefen wir zunächst zu einer Osterfotoaktion auf. Ziel war es, uns mit witzigen, kreativen Fotos den Start in die Osterzeit zu versüßen. Unter allen eingesendeten Bildern wurde eine Doodle-Umfrage gestartet und das beliebteste Bild prämiert. Silke Januszewski und Mandy Bähn haben einen kleinen Preis persönlich übergeben.
Doch das sollte es an Aktionen noch nicht gewesen sein. Schon kurz darauf folgte ein weiteres Highlight, um unsere Schwimmer bei Laune zu halten. Unser Schwimmwart Stefan Tölke entwickelte mit seiner Tochter eine Stadtrallye quer

„Entchen in der Tüte“.

Ergebnisse des österlichen Fotoshootings.

durch Bad Nenndorf. Gute 1,5 Stunden waren mehr als 60 Aktive gemeinsam mit ihren Familien unterwegs. Hier gab es Rätsel und Rechenaufgaben zu lösen, Bilder zu malen und viele weitere Aufgaben zu erfüllen. Auch hier sollte sich die Mühe lohnen, und die besten Entdecker wurden mit Eisgutscheinen belohnt.
Endlich konnten wir mit dem Training wieder durchstarten. Zunächst durften wir mit den Anfängergruppen wieder ins Hallenbad. Das Angebot wurde dankend angenommen, und die Abteilung Schwimmen konnte sich im Laufe des Jahres über regen Zuwachs an neuen kleinen Schwimmern erfreuen. Und die „großen“ Schwimmer? Die haben zusammen mit ihren engagierten Trainern keine Mühen gescheut und sind vorerst auf das Freibad Bokeloh ausgewichen. Als dann endlich alle wieder ins Hallenbad durften, war für

Stadtrallye.

uns klar, dass es in den Sommerferien diesmal keine Pause geben würde, sondern das Training durchgehend angeboten werden sollte.
Bereits im Juli fand die Jahreshauptversammlung statt. Und auch wenn wir dieses Jahr keinen Preis für besondere Leistung im Bereich der Wettkämpfe vergeben konnten, gab es unserer Meinung nach trotzdem jede Menge gute Gründe, Buchpreise zu verleihen. Verdient haben ihn sich Lavinia und Soraya Mai für ihren besonderen Einsatz beim Training und für den Verein. Besonders stolz sind wir auf unseren langjährigen Schwimmer Christino Riechers. Die Verleihung des Preises „Sportler des Jahres“ war daher längst überfällig.
Ein ereignisreiches Jahr war es auch in der Runde unserer Trainer. Elena Watermann, Sebastian Vopel und Quentin Bähn haben ihre Ausbildung als Trainerassistenten erfolgreich abgeschlossen. Im September durften wir Christoph Stierand zurück am Beckenrand begrüßen. Er ist nun montags für die WK1 tätig. Das Trockentraining erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, und alle freuen sich über steigende Besucherzahlen.
Aufgrund der vielen neuen Schwimmer wurde eine Umstrukturierung des Trainings erforderlich. In halbjährlichen Abständen wird ab sofort mit den Trainerinnen der WK3 Christina und Elena geschaut, wer bereit für die nächste Trainergruppe ist. Am 1.11. und 2.11.21 war es das erste Mal soweit. Mit etwas Lampenfieber und noch mehr Aufregung konnten die ersten Schwimmer ihre „Prüfung“ meistern und in die nächsthöhere Gruppe aufsteigen.
Musste das Training zum Jahresende leider wieder ausgesetzt werden, haben wir aber auch hier ein weiteres Mal an unsere Schwimmer gedacht. Am letzten Samstag vor Weihnachten

Auszeichnungen für besonders engagierte und erfolgreiche Vereinsmitglieder.

wurden im Neubaugebiet in Bad Nenndorf kleine Weihnachtsgeschenke deponiert. Frische Luft, ein kleiner Spaziergang und natürlich das Wissen, eine „Kleinigkeit“ zu bekommen, wurden wiederum von vielen angenommen.
Sicherlich war dieses Jahr sportlich nicht so, wie erhofft. Doch können wir trotzdem mit Stolz auf unsere Abteilung mit all ihren engagierten Trainern, Helfern im Hintergrund und vor allem Aktiven blicken.

Das Wettkampfjahr 2021
Trotz aller Widrigkeiten gab es doch im vergangenen Jahr etwas Wettkampfsport im Schwimmbecken. Bis zu den Sommerferien haben keine Veranstaltungen stattgefunden. Aber danach haben sich die ersten Vereine an die Ausrichtung gewagt. So konnten im Herbst dann insgesamt 19 Aktive bei vier Wettkämpfen insgesamt 132-mal an den Start gehen. Erstaunlich waren vor allem die erzielten Ergebnisse – wurden doch trotz monatelangem Trainingsausfall dabei 106 Bestzeiten geschwommen. Den Anfang machten wir im Freibad in Holzminden am 4. September. Den Bronzeplatz erreichten Quentin Bähn über 200m Brust und Aaron Nolte über 100m Rücken. Silber ging an Clara Nolte über 100m Brust sowie Liam Januszewski über 100m Brust. Gold ging an Luna Gebauer über 50m Rücken, sie holte sich außerdem Silber über 100m Freistil und Bronze über 50m und 200m Freistil. Gleich fünfmal Gold gab es für Christino Riechers über 50m Rücken und Brust, 100m Brust und Freistil sowie über 200m Lagen.
Und dann haben wir für Mitte September unser Staatsbad-Pokal-Schwimmfest ausgeschrieben. Es war die erste Hallenveranstaltung weit und breit. Mit einem veränderten Programm und gut durchdachtem Konzept haben wir dafür gesorgt, dass es im Bad nie zu voll wurde. Dadurch litt zwar ein wenig die Stimmung am Beckenrand, aber alle 17 teilnehmenden Vereine waren dankbar und glücklich, dass überhaupt wieder etwas stattfand. Von den Medaillen konnten insgesamt 19 Stück in Bad Nenndorf bleiben. Bronze ging an David B., Quentin Bähn, Luna Gebauer, Charlotte Hattendorf, Finja Januszewski, Lavinia Mai, Clara Nolte, Sebastian Vopel, Liam Januszewski sowie an Christino Riechers. Darüber ging Silber an Luna über 50m Brust sowie Gold über 50m Freistil und 100m Lagen.

Vorweihnachtliche Bescherung.

VfL im Internet:
www.vfl-badnenndorf.de

Ebenfalls Gold gab es noch für Christino über 50m Rücken.
Mit den Ergebnissen aus den zwei Veranstaltungen hatten sich dann sieben Aktive für die Bezirksmeisterschaften im Oktober qualifiziert, die dort für 26 Starts gemeldet wurden. In einem starken Teilnehmerfeld erkämpften sich Christino über 200m Brust sowie Luna über 200m Lagen die Bronzemedaille. Luna landete dann leider etwas unglücklich noch viermal auf Platz 4. Weiterhin am Start waren Quentin, Eric, Finja, Lavinia und Sebastian.
Die erreichten Zeiten der Bezirksmeisterschaften galten zugleich als Qualifikation für die Landesmeisterschaften Mitte November im Stadionbad in Hannover.
Dort gingen Luna, Christino und Sebastian insgesamt zehnmal an den Start. Es gab zwar keine Medaillen für die drei Nenndorfer, aber immerhin sind auch dort acht neue Bestzeiten herausgekommen. Dabei ist alleine die Qualifikation für diese Meisterschaften ist schon ein riesiger Erfolg.
Luna und Christino haben sich in den vergangenen Monaten so langsam an einige – teils sehr alte – Vereinsrekorde herangearbeitet. Mal sehen, ob wir im Frühjahr Wettkämpfe erleben und dabei neue Vereinsrekorde aufgestellt werden!
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Trainerinnen, Trainern und Betreuenden für die Begleitung der Aktiven bei den Wettkämpfen und natürlich auch bei den Kampfrichtern, die insgesamt 25 Einsätze absolviert haben.

Silke Januszewski,
Mandy Bähn
und Stefan Tölke

Vielfalt im TEAM FITNESS

Labyrinth im Kurpark.

Mit Elan und Vielfältigkeit haben wir das vergangene Jahr gemeistert. Inzwischen geübt im Online-Sport und sofortiges Umschalten auf LIVE-Angebote in der Sporthalle, war es uns möglich, die Kurse im Jahr 2021 durchgehend anzubieten.
Ein Dank an alle Mitglieder der Abteilung Fitness, die die Richtlinie und ständig neuen Regeln mitgetragen haben.

Ein klares MOTTO begleitet uns: „Sport verbindet“
Neben verschiedenen Fitnessangeboten – mal ruhig, mal mit Power – haben wir wieder mal festgestellt, dass die Einheit „Walk and Talk“ einen hohen Stellenwert hat. Viele Gruppen haben sich schon vor der Stunde auf dem Parkplatz getroffen, um das Neueste aus dem „Dorf“ auszutauschen. „Walk“ kam wahrscheinlich zu kurz, dafür wurde beim „Talk“ die Gesichtsmuskulatur umso mehr trainiert.
Ein großes DANKESCHÖN geht auch an die KurT (Kur- und Tourismusgesellschaft Staatsbad Nenndorf mbH) und Stadt Bad Nenndorf, die im Mai zum zweiten Mal unkompliziert den Kurpark für unsere Sportangebote zur Verfügung gestellt haben.
Was ist besser als Sport unter blauen Himmel? Auch ohne Corona werden sicher viele Gruppen in den kommenden Jahren den Park mit seinen vielen Möglichkeiten nutzen.
Ein Anziehungspunkt auf der Liegewiese war das Labyrinth, ein Ort zur Meditation und inneren Einkehr. Für die Qi-Gong und Reha-Gruppen ein bekanntes Ritual, für Spaziergänger im Kurpark eine neue Erfahrung. Ein Labyrinth ist nicht zu verwechseln mit einem Irrgarten. Es hat einen Eingang, der gleichzeitig der Ausgang ist. Der Weg führt zur Mitte wo die Umkehr zurück

zum Ausgang ist. Die Kreidemaschine steht schon bereit, das Labyrinth wird auch 2022 wieder auf die Wiese gezaubert.
2021 war auch ein Jahr der Veränderung – wie schon erwähnt der Wechsel von Online und Hallensport, aber auch im Team der Übungsleiter gab es Veränderungen. Bereits zum Jahresbeginn hat uns Britta Struckmann verlassen, da sie sich beruflich verändert hat. Danke für den Einsatz!
Zum Jahresende gehen zudem zwei „Urgesteine“ und langjährige Übungsleiter in den Ruhestand.
Uschi Stürmer ist seit 1993 und Dieter Stürmer seit 1987 als Übungsleiter verlässlich jeden Montag in der Sport-

Dieter Stürmer.

Uschi Stürmer.

Hallo Uschi und Dieter, so geht chillen! – Alles Gute für euch!

Sport verbindet: Die Reha-Gruppe in Aktion.

halle. Sie haben jetzt einfach mal frei. Im Alter von 70 Jahren keine schlechte Sache. Montags machen, was man will – einfach mal in den Urlaub fahren, ohne eine Vertretung suchen zu müssen.
Wir und die Teilnehmer der Gruppen sind natürlich traurig. ABER in erster Linie sind wir DANKBAR, dass zwei Übungsleiter so lange und verlässlich in unserem Verein ehrenamtlich gewirkt haben. Wir wünschen Euch alles Gute für die Freizeit. Wir würden uns freuen, wenn wir euch als Teilnehmer in den Senioren-Gruppen begrüßen dürfen. Dem Verein bleiben beide ohnehin noch aktiv treu. Beide schwingen weiterhin das Tanzbein beim VfL.

Team Fitness
Silke Engelking

Vielfalt im ÜL-Team Fitness und Gesundheit.

Bestellt Eure neue Vereinskollektion

im Shop unter www.sport-wilkening.de!

SCAN ME

45% RABATT

Alternativ auch telefonisch oder per Mail
05721-4767 • info@sport-wilkening.de

Sport & Schuh
WILKENING
www.sport-wilkening.de
GmbH & Co. KG

Lunchtime Lehrte

René Bremer

Tel.: 05723 - 98 26 57 www.lunchtime-lehrte.de
oder 05132 - 82 37 91 info@lunchtime-lehrte.de

Partyservice & Eventmanagement
von Bückeburg bis Celle

Tanzen Breitensport 2021:

Mit viel Zuversicht und guten Routinen konstruktiv in das neue Jahr!

Zum Jahreswechsel richtet man üblicherweise den Blick gerne mal nach vorn, aber auch zurück. In diesem Falle bietet es sich geradezu an, dies zu tun, da wir am Anfang eines Jubiläumsjahres für den Tanzsport im VfL Bad Nenndorf stehen, für den in der Vereinschronik der August 1982 als Gründungszeitpunkt ausgewiesen ist.

In schöner Tradition wird dieses Ereignis sicherlich wieder Kreativität und Planungskompetenz wachrufen, um es dem Anlass entsprechend gebührend zu würdigen, aber auch ganz pragmatisch das bis dahin Machbare im Blick behalten zu müssen. Viele bemerkenswerte Ereignisse sind Teil der recht langen Historie, die letzten Jahre haben jedoch besondere Herausforderungen gezeitigt. Mit dem Re-Start des Tanztrainings im Januar/Februar 2022 nach offizieller Weihnachtsruhe und neuen strengen Auflagen, wie der beschlossenen Umsetzung der 2Gplus-Regel für den Trainingsbetrieb, ist angesichts der pandemischen Situation die Bewusstheit für das, was Wünschenswertes und Geplantes leicht aushebeln kann, daher recht groß.

Die Erfahrungen aus dem Jahr 2021, die sich u. a. an zahlreichen neuen Begriffen, Boostern, Delta, Omikron und vielen mehr, festmachen lassen, haben uns sehr achtsam für die Situation gemacht und den Blick für die denkwürdige Gesamtsituation geschärft. Doch anerkennend muss man sagen, dass seitens des Vereins und durch den Zusammenhalt mit insgesamt fürsorglichem, umsichtigem Verhalten, guter Information und strenger Einhaltung von Hygieneroutinen dennoch relativ viel Tanztraining ermöglicht werden konnte. Zudem standen auch wieder das Buchungsportal unter „Familiensport“ und Zeiten für freies Training zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die auf verschiedenste Weise auch im vergan-

Gelassen war die Seniorentanzgruppe stets mit von der Partie, wenn es galt, Extra-Trainingszeiten z. B. in den Ferien zu nutzen. Man hatte sich aber einvernehmlich auch besonders strenge Regeln auferlegt.

genen Jahr wieder geholfen haben, ganz unterschiedliche Schwierigkeiten zu überwinden. So sind wir denn mit allen Gruppen doch recht gut durch das Jahr 2021 gekommen und haben die leider zusätzlich auftretenden Belastungen, die im Kern nichts mit der Pandemie zu tun hatten, ebenfalls weitgehend meistern können.

Zu einem großen Betätigungsfeld entwickelte sich nämlich zwischenzeitlich – weitgehend völlig unabhängig von Corona – die „Trainerfrage“: Denn kurzfristig musste Milan Jedlicka als Trainer leider pausieren, Reinhard Welkener entschied sich für eine längere Auszeit. Beim Linedance standen die Gruppen mit Christa Wilke plötzlich ohne ihre geschätzten Co-Trainerinnen da, und Mustafa Nadjibi wurde nach den Sommerferien offiziell in einer letzten Hip-Hop-Stunde verabschiedet, ohne dass, wie ursprünglich geplant, eine Nachfolge geregelt werden konnte. Beim Seniorentanz zeichnete sich ebenfalls eine nicht zu unterschätzende Belastungssituation ab, da Marie-Luise Woltert seit dem Ausscheiden von Gudrun Schenke in 2019 das Training jede Woche selbst übernahm. Traurig nahm die Gruppe darüber hinaus zur Kenntnis, dass Gudrun Schenke im Sommer 2020 überraschend verstorben ist. Wir haben ihr eine besondere Trainingsstunde zum Gedenken gewidmet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Über 17 Jahre hat sie für den Seniorentanz und in der Gruppe mit großer Zugewandtheit und motivierender Energie Zeichen gesetzt. Ihre anrührende Geste, sich bei ihrem letzten Besuch in der Gruppe mit Rosen für alle zu verabschieden, ist uns in lebendiger Erinnerung.

Sofern es die offiziellen Auflagen zuließen, entwickelten wir in den Gruppen viel Routine, was Re-Start-Möglichkeiten, Abfedern von Trainingsstopps und flexibler Organisation mit schnellen Absprachen anging. Die mediale Verbundenheit per Zoom etc. konnte zwar

Humorvoll und empathisch versteht Sascha Bunge die Paare im Training zu unterstützen. Da kann dann auch ´mal spontan ein Paar Schuhe die Position der „potentiellen Partnerin auf Distanz“ einnehmen und für viel Gelächter sorgen.

nicht die persönliche Begegnung ersetzen, half aber weiter.
In Sachen „Trainingsbegleitung“ gab es überraschend Hilfe und damit wichtige konstruktive Perspektiven: Sascha Bunge, vielen von großartigen Workshops, die vom Fachverband „Tanzsport“ jährlich ausgerichtet wurden/werden, bekannt, „räumte“ kurzerhand in seinem Terminkalender gewaltig um und sprang für Milan als Trainer in den Di-Stunden ein.

BÖTTCHER · DR. BORCHERS
Rechtsanwälte · Notare

Ulrike Böttcher
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Jens Borchers, LL.M.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hauptstraße 15 • 31542 Bad Nenndorf
Telefon 05723 - 2047 u. 2048 • E-Mail : info@kanzlei-bad-nenndorf.de
www.kanzlei-bad-nenndorf.de

Welch ein Lichtblick: Dieses Trio wird sich im neuen Jahr noch intensiver einbringen können (von links): Kathrin Selter, Susanne Sommermeyer, Petra Carstens.

Wir sind sehr dankbar, dass er bis auf Weiteres zur Verfügung steht und aktuell auch in 2022 den Re-Start begleitet hat.
Beim Modern Line Dance haben sich inzwischen Susanne Sommermeyer und Petra Carstens mit der Aufgabe befasst, die Einübung von Choreografien zeitweilig zu übernehmen. Zur Freude aller haben sie sich inzwischen mehrfach als Co-Trainerinnen betätigt.
Auch für Marie-Luise Woltert konnte endlich eine Co-Trainerin gefunden werden. Kathrin Selter wollte gerne ihr Tätigkeitsfeld erweitern, so ging sie gerne auf den Vorschlag von Annette Harnitz ein, über das Schnuppern in der Seniorentanzgruppe den Kontakt

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Axel Wilmsmeier
Kurhausstraße 3
31542 Bad Nenndorf
Telefon (05723) 98 23 45
info@wilmsmeier.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

aufzubauen und sich allmählich in Absprache mit Marie-Luise auf eine selbstständige Trainingsübernahme im Wechsel mit ihr vorzubereiten.

In den Sommermonaten entwickelte sich das vage Gefühl einer vielleicht schnell zurück zu gewinnenden Trainingsnormalität. Es gab die lang ver-

Tanzen und Geselligkeit in der Gemeinschaft der Gruppen war endlich wieder leichter möglich. Auch der Workshop mit Agnes Forrai konnte nachgeholt werden. Abstand halten – klare Sache!

missten kleinen Geselligkeiten meist im Freien – rund um die Trainingsstunden. Neuzugänge waren in etlichen Gruppen zu verzeichnen, und auch Mitglieder, die sich aus gut nachvollziehbaren Gründen eine Weile vom aktiven Training absentiert hatten, meldeten sich erfreulicherweise zurück.

Erfreut konnte die Abteilungsleiterin Anfragen für erwünschte Auftritte an die Gruppen weitergeben, denn auch außerhalb des Bereichs Tanzens Breitensport wurden Pläne z. B. in der Veranstaltungsszene und/oder Institutionen vor Ort geschmiedet. Das wäre ein Augenschmaus geworden, Tangopaare oder die Kindertanzgruppen in Aktion zu sehen.

Sogar der wiederholt verschobene dreiteilige Salsa-Workshop mit Agnes Forrai, der vereinsübergreifend vom Fachverband Tanzsport angeboten wurde, konnte endlich realisiert werden.

Leider holte uns die Realität der pandemischen Entwicklung sehr schnell wieder ein und führte erneut vor Weihnachten zu einem Trainingsstopp, damit natürlich auch zu einem Aus für all das, was in der Vorweihnachtszeit geplant war.

Besonders hart traf es zunächst die Gruppen „Kindertanzen“, die sich mit Trainerin Victoria Müller auf ein kleines Tanzprogramm eingestellt hatten, das lieben Gästen zeitnah vorgeführt werden sollte. Aber das Leben mit Plan „B“ oder gar „C“ ermöglichte es wenigstens für einen kleinen Trost und Ausgleich zu sorgen.

Im Dorado stellten sich die Kinder für eine Videoaufzeichnungen der eingeübten Tänze und eine Grußbotschaft bereit, die dann allen Eingeladenen in einer ausführlichen Zoomsitzung vorgeführt wurde. Das gemeinsame Erlebnis – auf Distanz – war erfrischend schön, und es gab viel Beifall für die Gruppen; dennoch hoffen wir, dass die Kindergruppen in 2022 ihr Können live

Vom Nordkap bis Sizilien: unterwegs in ganz Europa - zu jeder Jahreszeit!

Planen Sie mit uns Ihre schönsten Tage des Jahres. Das bedeutet: Urlaub von Anfang an in komfortablen SETRA-Omnibussen neuester Bauart; gefahren von verantwortungsbewussten Fahrern.

- ***Rund- und Erlebnisreisen***
- ***Club- und Städtereisen***
- ***Musikreisen***
- ***Wanderurlaub***
- ***Kur, Erholung, Wellness***
- ***Tagesfahrten***

- ***Messe- und Transferfahrten***

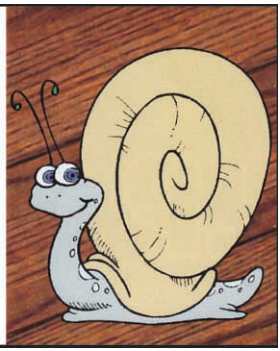
Fragen Sie nach unserem Jahresprogramm!

JÜRGENS
BAD NENNDORF

Kurhausstraße 7
Telefon (0 57 23) 35 01 · Fax (0 57 23) 25 14
www.juergens-reisen.de
info@juergens-reisen.de

So ging´s im Dorado zu – und das war auf dem Bildschirm zu genießen!

Snail Drive
Dorfstraße 23
31542 Bad Nenndorf/Waltringhausen
Pizza-Bringdienst
☎ 05723 **5065**
Onlinebestellungen: www.snail-drive.de
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. + So. und Feiertage 16 - 22 Uhr
Mo. Ruhetag



vor Publikum präsentieren können. Versprochen: Dann gibt´s auch wieder traditionell gelbe Rosen für die Auftretenden!
Hinter den Kulissen laufen trotz der vielleicht zu erwartenden neuen Komplikationen ganz flexibel die Vorbereitungen für das Tanzsportjahr 2022. Mehrere Workshops, voraussichtlich jeweils am Sonntagnachmittag, sind bereits geplant, sobald wie möglich wird dazu wieder per E-Mail und Aushang etc. informiert. Die Ideen- und To-Do-Liste ist angelegt und ausbaufähig! Herzlich willkommen – so oft es möglich ist – beim Tanzen im Bereich Breitensport. *Mit tanzsportlichem Gruß*
Annette Harnitz

GERÜSTBAU KUNKEL
Wilhelm Kunkel GmbH
Bad Nenndorf • Rotrehre 24 • Tel. 05723/6093
www.Geruestbau-Kunkel.de

1 Küche, Holzart Erle

Ihr Weg zu uns!

Folgen Sie uns auch auf und

KÜCHEN DOHMEYER

IHR KÜCHENSPEZIALIST MIT HERZ UND VERSTAND

Möbel Dohmeyer GmbH

Möbel Dohmeyer GmbH

Auf der Riehe 25 | 31555 Suthfeld | Tel. 05723 - 94310

Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr; Samstag Mai-Sept. 10.00 - 16.00 Uhr + Okt.-Apr. 10.00 - 18.00 Uhr

Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Startet das Jahr bei Null? – ... nur fast!

Das Jahr begann wie es aufhören sollte. Kein Gruppentraining, keine Turniere, kein Publikum, das man für sich gewinnen kann. Das sind nicht gerade Motivationsgründe für Turniertänzer. Und trotzdem haben unsere Paare versucht, aus der schwierigen Lage das Beste zu machen. Denn der VfL Bad Nenndorf kann und konnte mehr bieten als es vielen anderen Vereinen möglich war.

Dank des VfL-Buchungsportals konnten unsere Turnierpaare wenigstens fleißig im Dorado frei trainieren. Anfangs nur allein als Paar, später sogar mit zwei Paaren. Jedes Turnierpaar kennt die Tatsache, dass eine Trainingspause von nur wenigen Wochen, ganz zu schweigen von Monaten, ein Vielfaches dieser Zeit erfordert, um das alte Leistungsniveau wieder zu erreichen.
So wurde fleißig der Saal im Dorado gebucht. Zusätzlich gab es für einige Paare auch die Möglichkeit an ihren Wohnorten Trainingsangebote zu nutzen. Glücklicherweise konnte unsere Trainerin Bozena Reimann zusätzlich Privatstunden in Hameln anbieten.

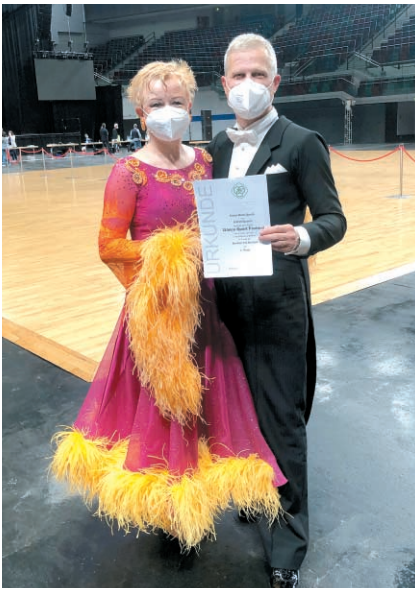
Allein im Saal –
Mach' das Beste draus
Mancher mag sich Fragen, was ein Tanzpaar allein im Saal macht, ohne Input vom Trainer, ohne Feedback. Unsere Antwort ist: Mach' das Beste draus ... Und das fleißig!
Schon in 2020 hatte unsere Trainerin die Tanzpaare mit vielen Technik-Aufgaben versorgt, denen wir uns nun intensiv widmen konnten. Außerdem gibt es im Internet hervorragende Trainingsvideos und Lectures von international erfolgreichen Trainern, die genügend Stoff zum „Arbeiten" liefern. Die eine oder andere neue Choreografie-Idee springt ganz nebenbei schon mal dabei zusätzlich heraus. Aber niemand sagt einem Paar, ob es das Selbsterlernte korrekt verstanden hat und es auch so umsetzt. Dies ist doch eine klassische Trainer-Aufgabe. Diese Lücke vollends zu schließen, war unter den Bedingungen fast unmöglich. Aber man kann sie verkleinern. Die Spiegelwand im Saal steht ja immer zur Verfügung. Zusätzlich kam häufig das Handy zum Einsatz. Montiert auf einem Fotostativ lässt sich der Trainingsstand hervorragend dokumentieren und dann Vorort oder zuhause analysieren. Und schon hat man die nächsten Themen, an denen man beim kommenden Training arbeiten wird. Und so wurde trotz Lockdown so mancher Trainingsfortschritt erreicht, was auch die zweite Jahreshälfte zeigen sollte.

Juni 2020: Der Trainingszug
läuft wieder an
Jeder Lockdown hat einmal ein Ende. Inzwischen war auch fast die gesamte Turniergruppe durchgeimpft. Und wenn noch nicht geimpft, dann wenigstens getestet.
In der ersten Juni-Woche fand dann das erste Gruppentraining statt. Schon komisch, nachdem man sich Monate lang nicht gesehen hat. Und an die früher übliche Umarmung war noch nicht zu denken. Abstand, neben und auf der Fläche. Aber trotzdem machte es Spaß und der Trainingszug konnte wieder Fahrt aufnehmen.

Let's Dance mit Renata und
Valentin, Workshop mit Bozena
Als besonderes Schmankerl durften wir am 7. August wieder Renata und Valentin Lusin zum Workshop im Dorado begrüßen. Neben vielen Privatstunden wurde den Paaren eine hervorragende Technik-Lecture geboten. Es ist immer wieder ein Erlebnis bei Renata und Valentin zu trainieren, die sich inzwischen

Workshop mit Renata und Valentin Lusin.

Show-Dance Weltmeister 2021 nennen dürfen. Große Klasse!
Nur zwei Wochen später lud auch unsere Trainerin Bozena Reimann zum alljährlichen dreitägigen Sommer-Workshop. Viele sind gekommen. Ja sogar ehemalige VfLer aus dem Schwabenland sind dem Ruf gefolgt! Sylvia und Lutz Benedix, erfolgreich in der Senioren III S, freuten sich mal wieder im Dorado von Bozena in Technik und Ausdruck angeleitet zu werden. Es hat allen wieder großen Spaß gemacht und ist die richtige Vorbereitung für die anstehenden Turniere.



Gut getanzt und gut geschützt – Kirsten und Eckhard in Bremen.

Nur ein halbes Jahr – aber sehr erfolgreich

Auch die ersten Wettkämpfe tauchten nun wieder in der Turnier-Datenbank des DTV auf. Strenge Hygieneregeln waren eine Selbstverständlichkeit. Egal ob 3G, 2G oder 2G+, die Veranstalter gaben sich große Mühe, dass wir Turnierpaare, die Wertungsrichter, eventuelle Gäste und sonstige Anwesende sich sicher fühlen konnten. Das erfordert Mut und viel Organisationsgeschick. Danke!
Noch im Juni gingen Kirsten und Eckhard Quentin als erste in der Senioren III A-Klasse erfolgreich in Bremen an den Start. Das Dance Sport Festival ist eigentlich ein großes WDSF-Turnier mit vielen hundert nationalen und internationalen Paaren. Entsprechend ist das Congress-Zentrum in Bremen auch geeignet, viele hundert, wenn nicht mehrere tausend Zuschauer aufzunehmen. Nur nicht dieses Jahr! Keine Zu-

schauer, leere Ränge, kleine Startfelder, aber sieben (!) Wertungsrichter. Normal sind fünf, in Corona-Zeiten auch schon mal nur drei. Aber es war wenigstens ein Beginn und für Kirsten und Eckhard ein sehr guter.
Das weckte scheinbar den sportlichen Ehrgeiz der anderen VfL-Paare. Schlag auf Schlag wurden jetzt Turniere gemeldet und getanzt. Besonders erfolgreich waren Alina Cizmesija und Michael Behrens mit vier ersten, drei zweiten und zwei dritten Plätzen als Senioren I D Paar. Auch Natalja und Dirk Pohlmann (Senioren II D) genauso wie Ursel und Herbert Krause (Senioren IV A) ertanzten sich jeweils einen dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!
Kirsten und Eckhard Quentin mussten verletzungsbedingt bereits gemeldete mehrere Turniere absagen. Sie schafften es aber dann doch noch einmal eine Woche vor der Meisterschaft zu starten. Der erste Platz beim Berliner Panke-Pokal war der Lohn und gab Hoffnung für die Landesmeisterschaft am 18. September in Celle.
Insgesamt haben unsere Tanzpaare an zusammen 27 Turnieren in nur fünfeinhalb Monaten teilgenommen und, wie schon gesagt, viele Erfolge erreicht. In 2020 kamen wir wegen Corona auf gerade mal nur sechs Starts.

Ein Highlight – Ein Meistertitel – Ein Dritter und ein Sechster Platz

Im letzten Jahr sind alle Meisterschaften wegen Corona ausgefallen, und auch in 2021 fand eine große Anzahl nicht statt. Besonders traurig war der Ausfall der Senioren I/II/III in den D- und C-Klassen. Immerhin hätten wir drei durchaus erwartungsvolle Paare am Start gehabt. Auch die Senioren IV B/A/S fiel im Frühjahr Corona zum Opfer. Doch nun im September sah alles gut aus.
Ein Highlight in 2021 wurde damit die Landesmeisterschaft der Senioren III B-, A- und S-Klassen in der Alten Reithalle in Celle. Üblicherweise mit mehreren VfL-Paaren am Start, konnten in diesem Jahr nur zwei starten. Aber wie immer: Klasse zählt, nicht Masse.
Kirsten und Eckhard traten in der Senioren III A Klasse in einem Feld von elf Paaren an. Das Ziel war hoch gesteckt. Letztlich waren sie immer noch amtierende Landesmeister seit August 2019. Am Ende bestätigten sie die in sie gesetzten Hoffnungen mit allen 25 Einsen in den fünf Tänzen und wurden damit erneut Landesmeister der Senioren III A Klasse. Zum endgültigen Aufstieg in die S-Klasse fehlten aber immer noch 20 Punkte, bei 16 ersten und zwei zweiten Plätzen seit Anfang 2019. Hierauf wollte aber der NTV nicht warten. Den beiden und dem Publikum wurde bekannt gegeben, dass das Paar per Verbandsbeschluss in die Senioren-Sonderklas-

Alina und Michael.

Landesmeister der Sen III A – Kirsten und Eckhard Quentin.

se aufgestiegen ist. Die Freude war groß und dem Start im nachfolgenden Senioren III S-Turnier stand nichts im Wege. Jetzt gab es für die beiden nichts zu verlieren ..., gesiegt hatten sie ja schon.

In der Senioren III S waren mit ihnen 14 Paare am Start. Die Vorrunde zu überstehen, war das erste Ziel. Sicher für die beiden nicht unmöglich. Zwölf Paare tanzten in der Zwischenrunde, Kirsten und Eckhard mit dabei. Auch Doris und Ulf Nagel, die für den TKW Nienburg starten, aber auch Mitglied im VfL sind, waren mit von der Partie. Das erhoffte Ziel erreicht, alles andere ist Wunschdenken, galt für beide Paare. Jetzt wurde es spannend. Die Endrunde wurde angekündigt. Doris und Ulf waren weiter, sehr gut! Oh, auch Kirsten und Eckhard hatten es geschafft. Und die Tanzschuhe lagen schon in der Ecke – Schnell wieder in die Puschen und auf die Fläche.

Man nennt es „einen Run haben". Kirsten und Eckhard konnten den Schwung des vorangegangenen Erfolgs nutzen und erreichten sogar wieder einen Podiumsplatz. Sie wurden Dritte der Senioren III S-Klasse hinter Ehepaar Reimann aus Minden und Ehepaar Flimm vom SSV Neuhaus. Doris und Ulf konnten sich über einen sechsten Platz freuen.

Noch am selben Abend wurden beide Paare vom NTV für den Deutschland-Pokal nominiert. Diese „Deutsche Meisterschaft der Senioren III" fand bereits eine Woche später in Stuttgart statt. Hier erreichten unsere Paare Achtungserfolge. Kirsten und Eckhard verpassten die 2te Runde sehr knapp und waren als Neulinge mit Platz 50 von 91 Paaren sehr zufrieden. Doris und Ulf schafften es dagegen in die Runde der letzten 49 und freuten sich über den verdienten Platz 35. Der Abstand zum vorderen Drittel in der Sonderklasse wird immer kleiner. Weiter so!

Herbstliche Pokalturniere in Bad Nenndorf

Nur wenige Wochen vor Corona, im Februar 2019, fanden die letzten VfL-Tanzturniere im Dorado statt. Andere Vereine hatten inzwischen gezeigt, wie sich solche Veranstaltungen auch unter den gegebenen Bedingungen durchführen lassen. Also allen Mut zusammennehmen und die Organisation beginnen.

Der Termin stand schnell fest: der 9. Oktober. Es ist schon fast Tradition,

Pokalturnier.

dass der VfL in der ersten Hälfte des Oktobers zum Herbstturnier einlädt. Es wurde zunächst ohne Zuschauer geplant. 3G war Vorraussetzung für alle Beteiligten. Die Turnierklassen wurden in Blöcke zusammengefasst, um die Kontaktanzahl so gering wie möglich zu halten. Geänderte Abläufe und zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Spritzschutzwände, Beschilderung und separate Aufenthaltsbereiche für die Blöcke – so sollte es sicher funktionieren.

Platz 1 Senioren I D und C – Alina und Michael.

Ohne tatkräftige Hilfe geht gar nichts. Aber was tun, wenn die eigenen Turnierpaare ja selbst tanzen sollen? Kein Problem. Eine kleine Anfrage und viele Helfer aus den Breitensport-Tanzgruppen standen selbstverständlich zur Verfügung, ob als 3G-Kontrolleure am Eingang, im Turnierbüro oder an der Kasse, am Getränkeverkauf oder als Wegweiser und Ansprechpartner für die Turnierblöcke. Und natürlich dürfen wir den Auf- und Abbau nicht vergessen. Vielen Dank nochmal an alle Helfer, ohne Euch geht gar nichts!

Eine Woche vor Beginn kam die gute Nachricht, dass nun doch Zuschauer zugelassen wurden – allerdings unter 2G-Bedingungen. Schnell noch Plakate entworfen und verteilt, Presseankündigung raus und hoffen, dass es trotzdem ein paar Interessierte mitbekommen. Am Ende waren es „nur“ neun Zuschauer, trotzdem war die Stimmung sehr gut.

Es ging mit den D Klassen los. In der Senioren II D waren Katrin und Martin Zander zum ersten Mal am Start. Für Natalja und Dirk Pohlmann war es schon das zweite Turnier. Das Turnier war stark besetzt und so reichte es für unsere beiden Newcomer noch nicht bis in die nächste Runde. Aber man sammelt die ersten Erfahrungen und baut Nervosität ab.

In der Senioren I D kamen dagegen die jüngeren „alten“ Hasen auf die Fläche. Alina Cizmesija und Michael Behrens hatten dieses Jahr schon an mehreren Turnieren teilgenommen und die Erfolgskurve zeigte im Vorfeld eine klare Richtung nach oben. Und so war es nicht verwunderlich und definitiv verdient, dass sie dieses Turnier überlegen gewannen. Als Sieger hatten sie das Privileg, auch beim nachfolgenden Senioren I C Turnier antreten zu dürfen. Und satt waren sie noch lange nicht. Auch hier, in der höheren Klasse, konnten sie überzeugen. Sie gewannen alle Tänze und damit den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Der Abschluss des Tages sollten die Senioren IV B und A Klassen sein. Aufgrund der geringen Startmeldungen wurde diese zusammen in einem Startfeld durchgeführt. Für Ursel und Herbert Krause sollte es das erste Turnier nach zwei Jahren und das erste in der

Platz 3 Senioren IV A – Ursel und Herbert.

Senioren IV sein. Mit viel Spaß, den man den beiden ansehen konnte, erreichten sie den verdienten dritten Platz. Auch ihnen einen herzlichen Glückwunsch!

Doris und Ulf Nagel, Kirsten und Eckhard Quentin.

Am Ende gab es viel Lob von den teilnehmenden Paaren, den Wertungsrichtern und Zuschauern. Das macht Mut auch wieder in 2022 Turniere zu organisieren.

International in Dresden

Am 14. November fand das einzige diesjährige World Open WDSF Turnier in Deutschland statt, die „Saxonian Dance Classics“. Dieses Jahr wurde es nicht in Dresden, sondern in Coswig bei Dresden ausgerichtet. Doris und Ulf Nagel sowie Kirsten und Eckhard Quentin starteten im mit 90 Paaren stark besetzten Senioren III Feld. Viele Teilnehmer kamen aus Europäischen Nachbarländern. Das Erreichen der Runde der letzten 48 war für beide Paare keine größere Hürde, was schon ein großer Erfolg ist. Am Ende erreichten Kirsten und Eckhard den 36ten und Doris und Ulf den 31ten Platz. Wie schon gesagt, das obere Drittel ist in Sicht, und nicht nur national.

Die nächste Welle und eine Weihnachtsüberraschung

Seit Dezember sind nun auch die Turnierpaare wieder in ihrem eingeschränkten Trainingsbetrieb. Es klingt

fast zynisch, aber die Paare haben schon Erfahrung damit und machen das Beste draus. Hoffen wir, dass es diesmal nicht so lange dauert.

Trotzdem gab es noch eine Überraschung. Nicht vom Nikolaus oder Weihnachtsmann sondern vom Niedersächsischen Tanzsport Verband. Kirsten und Eckhard wurden wenige Tage vor Weihnachten offiziell zu den Maßnahmen der Grund-Förderung des NTV 2022 eingeladen, dem Kaderprogramm für Senioren Paare. Damit haben sie die Möglichkeit, im kommenden Jahr an mehreren Sondertrainingsmaßnahmen des Verbandes mit international erfolgreichen Trainern teilzunehmen. Eine echte Ehre, immerhin sind derzeit nur maximal je vier Paare der Altersgruppen Senioren I, II und III in diesem Programm nominiert. Bedenkt man, dass die beiden vor drei Jahren erst zum Turniersport zurückgefunden haben – nach 27 Jahren Pause –, ist dies umso erfreulicher. Das spornt an ...

Dezember 2021,
Eckhard Quentin

40 Jahre Senioren-Faustballgruppe

Die Faustball-Gruppe im Januar 2022.

Das Datum – 8. Januar 2022 – ist Anlass genug, um einen kurzen Rückblick auf die Senioren-Faustballgruppe zu halten. An diesem Tag, genau vor 40 Jahren, trafen sich die ersten Sportfreunde zum ersten Übungsabend. Initiator für diesen Beginn war seinerzeit Georg Bock.
Ergebnis: Es erschienen gerade mal 2 (In Worten: Zwei) Teilnehmer zu diesem ersten Treffen. Sehr schnell wurden es jedoch mehr, die am Faustball-Sport Freude fanden und mit viel Elan und gesundem Ehrgeiz teilnahmen.
Bis Mitte der 90-er Jahre leitete Georg Bock diese Gruppe, die dann von Rudolf Engelking übernommen wurde. Bis ins hohe Alter von über 90 Jahren war er vorbildlich in dieser Funktion tätig.

böversen
MALERFACHBETRIEB
Malermeister Lars Böversen
Rotrehre 32 · 31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723/6476 · Fax: 05723/4527
E-Mail: l.boeversen@web.de · www.boeversen.com

Seit nunmehr ca.10 Jahren leitet Heinz Möser diese Gruppe.
Aktuell ist die Zahl leider auf 12 Teilnehmer gesunken. Da wird es schon mal knapp, wenn jemand aus privaten Gründen ausfällt. Darum werden dringend neue Sportler gesucht, die Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung beim Faustball haben.
Die Faustballgruppe trifft sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Kreissporthalle. Um 15.30 Uhr beginnen wir mit ca. 30 Minuten Gymnastik, weiter geht es danach mit einer Stunde Faustball.
Den Abschluss bildet dann in der Regel ein ca. 1- bis 1½-stündiger geselliger Umtrunk mit regem Gedankenaustausch.
Wer also Lust verspürt, sich einmal in der Woche dem Faustball-Sport zu widmen, ist herzlich eingeladen. Gerne kann man auch zum Schnuppern in die Gruppe kommen – und wenn noch Fragen sein sollten, so steht Heinz Möser als Ansprechpartner unter der Rufnummer 3271 zur Verfügung.
Wir freuen uns auf interessierte Sportfreunde! *Heinz Möser*

Die Titelseite der Festschrift zum 20-jährigen Jubiläum zeigt die Faustball-Gruppe, zu der in jener Zeit noch 18 Sportler gehörten.

Die Tennissparte hat keinen Corona-Blues

Während viele Sportaktivitäten während der Lockdowns verboten waren, konnte Tennis als kontaktloser Individualsport in der Halle und im Freien unter Auflagen weiterhin durchgeführt werden. Da der Landkreis die Sporthallen bis Ostern gesperrt hatte, startete das Jahr 2021 für alle Tennisspieler auch erst mit Beginn der Freiluftsaison am 19. April, aber danach gab es keine Corona bedingten Unterbrechungen bis Mitte Dezember mehr. Ab Mitte Dezember wurden die Platzverhältnisse allerdings wetterbedingt so schlecht, dass an Spielen oder Trainieren nicht mehr zu denken war.

Unser Trainer Jan Carganico konnte zum Saisonauftakt im April ca. 60 Trainingswillige in 13 Gruppen begrüßen. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal 5 Jahre alt, der Älteste 55 Jahre. Im Laufe des Sommers sind noch ein paar Tennisinteressierte dazugekommen. Und dann sind da ja auch noch unsere junggebliebenen Senioren, die sich zweimal pro Woche mit viel Ehrgeiz die Bälle um die Ohren „hauen".

Trauriger Weise haben die Senioren im Sommer einen ihrer Mitspieler und die Sparte ihren ehemaligen Spartenleiter verloren: Bernd Reese verstarb am 29. Juli im Alter von nur 71 Jahren.
Da Bernd als Abteilungsleiter Tennis schon länger nicht mehr zur Verfügung stand, haben wir im April in einer Freiluftveranstaltung nach dem „Frühjahrsputz" auf dem Tennisplatz eine neue Spartenleitung gewählt:
Abteilungsleiter: André Plattner
Stellv. Abteilungsleiterin: Katrin Otte
Vertretung bei Vorstandssitzungen: Roland Gattner
Hüttenwart: Menke Marquardt
Im Herbst wurde der lang ersehnte Zaun um die gesamte Anlage montiert, der nun einen unberechtigten Zugang und eine Vermüllung der Sitzplätze an der Hütte verhindern soll.
Mitte Januar startete am Wochenende auch wieder das Hallentraining, so dass die Tennissparte weiterhin allen Mitgliedern, die es wahrnehmen möchten, ein qualifiziertes Training anbieten kann.

André Plattner
und Katrin Otte

Tennisplatz.

KiKoSpo: Hier dürfen die Kleinsten gerne mal die Größten sein

Hoppel und Bürste grüßen als Maskottchen.

Im Sommer 2021 wurde die erste Kinder-Koordinationssport-Gruppe beim VfL gegründet. Auf Grund der sehr hohen Nachfragen beim Kinderturnen und in der Mini-Fußballmannschaft, hat sich der Verein im Sommer dazu entschieden, ein neues Sportangebot für die Vier- und Fünfjährigen ins Leben zu rufen. Unter der Anleitung von unserem Trainer Yannick Balke starteten im Oktober die ersten 15 Kinder im Dorado voller Tatendrang. Unterstützt wird Yannick hierbei von unserem Bufdi Hendrik.

Bereits in den ersten Wochen haben alle Kinder das Mini-Sportabzeichen mit den Maskottchen Hoppel und Bürste erfolgreich abgelegt. Beim KiKoSpo lernen die Kinder sportartenübergreifend in verschiedenen Übungsformen ihren Körper und ihre Fähigkeiten kennen und lernen diese immer wieder zu verbessern. Von der Bewegungslandschaft, über die Ballschule bis hin zu den ersten kleinen Sportspielen ist alles dabei. Durch fantasievolle Bewegungsgeschichten erkunden die Kinder das „Bälle-Meer“ oder die „Dschungel-Seile“. Jedes Kind wird hier auf sein individuelles Können angesprochen, und der Spaß kommt auf keinen Fall zu kurz.

Leider mussten auch wir im Dezember unsere Stunden auf Grund der Trainingsstopp-Maßnahmen unterbrechen. Aber schon jetzt hoffen wir alle, dass das Training im Februar wieder starten kann und wir wieder die Kinder mit dem Spaß an der Bewegung begeistern dürfen.

Euer KiKoSpo-Team
Hendrik und Yannick

Schaut gerne einmal bei uns am Montag-Nachmittag vorbei! Wichtig ist, dass ihr euch über das Buchungsportal vorher anmeldet, da wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen anbieten können.

31542 Bad Nenndorf • Hauptstr. 2
Fon 05723 / 914255
www.landgrafenhaus-denkspirale.de

DENKSPIRALE

Institut für schulbegleitenden Unterricht
Lernen und Fördern im Vorschulalter

- Lese-, Rechtschreib- und Dyskalkulieunterricht
- Intensiv- und Gruppenunterricht
- Kurse: Fit für die Schule? Testverfahren
  Grafomotorik für Linkshänder

Erstberatung bei Schulproblemen

Keine Anmeldegebühr • Vier - Wochen - Verträge!

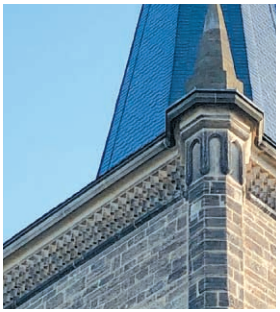
Bilder sagen mehr als Worte
Woki 2021 so viel war möglich

Frauke und Silke leiten die Übungen an.

Waldbaden mit Silke im Deister mit fachkundiger Unterstützung von Jens Hattendorf, Lehrer an der IGS in Rodenberg, Übungsleiter beim VfL und im ersten Beruf Förster. Besser konnte es nicht kommen. Neben Stille- und Wahrnehmungs-Übungen im Wald, lauschten die Kinder Jens Erzählungen über die Natur. Die Wiederentdeckung der unendlichen Möglichkeiten unter freien Himmel ist sicher ein Gewinn in den vergangenen Monaten.

Fotorallye durch den Kurort – Start am Vereinsheim in kleinen Gruppen mit einem Stapel Fotos und einer verschlüsselten Wegbeschreibung. Im Ort mussten an verschiedenen Stellen sportliche Übungen absolviert werden.

Tennis mit Trainer Jan – immer wieder beliebt. Durch die Aktion Woki-Tennis konnten schon viele neue jugendliche Mitglieder in der Abteilung gewonnen werden. Inzwischen kann man sagen beim VfL gibt es Non-Stop Outdoor-Tennis.



HIER eine Aufgabe für unsere Leser – WO ist das?
Antwort bitte schriftlich an die Geschäftsstelle – Einsendeschluss 15.04.2022.
Unter den Teilnehmenden werden drei VfL-Handtücher verlost.

Mit Förster Jens im Wald baden.

Herzensretter ein besonderes Erlebnis
Herzensretter ein Konzept entwickelt u. a. vom DRK und dem DLRG beinhaltet vielen Menschen kurz und knapp Grundbegriffe der Wiederbelebung und der gesamten Ersten-Hilfe nahezubringen und Lust auf mehr zu machen, so-

Üben an der Lebensretter-Puppe.

wie emotionale Hemmschwellen abzubauen. Dank der Unterstützung durch die Volksbank in Schaumburg konnte der VfL eine kleine Lebensretter-Puppe anschaffen, an der App unterstützt die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt werden konnte. Alle Übungsleiter waren positiv überrascht, wie viel „Fachwissen" die Kinder hatten und wie selbstbewusst alle an der Puppe geübt haben. Durch ein Demo-Video wurde die Nutzung des Defibrillators gezeigt – auch das ist wichtig, um die Angst vor der Nutzung zu nehmen.
Für alle Leser zur Information: die drei Sporthallen, sowie das Schwimmbad sind mit einem Defi ausgestattet.
AUCH das ist wichtig!! – Herz-Lungen-Wiederbelebung geht auch ohne Beatmung – also nur Druckmassage – gerade jetzt in der Pandemie ist eine kleine Hilfe besser als keine Hilfe.

Das Team WOKI freut sich auf die Sommerferien 2022

Herzensretter mit Zertifikat.

Herzlich Willkommen Hendrik.

Meine Bufdi-Zeit im VfL

Als ich von der Möglichkeit FWD im Sport (FWD setzt sich zusammen aus dem FSJ – Freiwillige Soziale Jahr und dem BFD – Bundesfreiwilligendienst) erfuhr, habe ich mich sofort dafür entschieden. Ich hatte Lust, als Fußballtrainer tätig zu sein, weil ich die Erfahrung schon früher im Sommer beim Schaumburger Fußballcamp gemacht habe. Eine Ahnung davon, was sonst auf mich zukommt, hatte ich nicht. Ich habe auch nicht mehr erwartet.

Hendrik, Chef der Fotobox.

Als im August mein BFD beim VfL begann, war ich doch positiv davon überrascht, wieviel Kompetenzen mir als Freiwilligendienstler sogleich übertragen wurden. Einer der ersten Sätze, die meine Mentorin Silke Engelking an mich richtete, ist mir dahingehend besonders im Gedächtnis geblieben: „Hendrik, du bist jetzt der FSJ'ler, du bist der Chef im Ring."

In der Tat kann man meine ersten 4 Monate im BFD beim

VfL durchaus als ereignisreich beschreiben: Neue Internetseite, Stickerheft, Schüler in Bewegung (SiB), Familiensport. Ich habe jetzt schon wieder alles erlebt, meinte auch Silke. Angefangen hat es mit den zwei großen Projekten, der Internetseite und dem VfL-Stickerheft, gleich zum Beginn meines Freiwilligenjahres, die zwischenzeitlich quasi parallel liefen und wo schon einiges an Arbeit auf uns zu kam. Mit dem Abschließen beider Projekte ging es dann fließend über in den eigentlichen FWD-ler Alltag, d. h. morgens Geschäftsstelle, mittags Schüler in Bewegung und nachmittags Fußballtraining. Mir als eingefleischtem Fußballer macht das Training natürlich Spaß, doch ansonsten befürchtete ich, dass die Arbeit schnell langweilig werden würde. Tatsächlich ist genau das Gegenteil der Fall. Wir nennen unser Büro liebevoll den „Hauptbahnhof Geschäftsstelle“, und das aus gutem Grund. Fortlaufend werden Anliegen an uns herangetragen werden und auch die Vereinsorganisation erfordert einiges an Aufwand. Die Aufgaben, die es zu erledigen gilt, sind vielfältig und es gibt immer etwas zu tun. Die Arbeit mit den Kindern in der Nachmittagsbetreuung ist sowieso immer lustig, da diese eine ansteckende – in diesen Zeiten ausnahmsweise nichts Bedenkliches – Lebensfreude ausstrahlen, von der man sich gut mitreißen lassen kann. Kurzum: Aus dem öden Alltag kann man das meiste aus seinem FWD herausholen. Bei SiB lernt man am meisten über sich selbst und im Büro am meisten über Andere.

Doch auch die Corona-Pause und die damit einhergehende Wiederaufnahme des Familiensports sind schon ein Teil meines BFD geworden. Kurz nach meinem zweiten Lehrgang zur Fußballtrainer C-Lizenz beschloss der Vorstand aufgrund der Entwicklungen rund um das Virus, den normalen Sportbetrieb einzustellen. Das bedeutete für mich als BFD-ler, 5 Wochen lang Hallenwart zu spielen: Familien hereinlassen, eine Dreiviertel-Stunde Zeit totschlagen, lüften und wieder von vorn, bis zu 4 Stunden am Tag. Diese Phase war ironischerweise jene, welche am meisten Kraft gekostet hat. Nicht nur für mich, sondern auch für Alle, die im Dezember zu mir ins Dorado kamen und dankbar für die Möglichkeit waren, wenigstens in diesen 45 Minuten ihren Hobbies und dem Sport nachgehen zu können. Ich hoffe, dass im neuen Jahr die Notwendigkeit zu solchen Maßnahmen nicht mehr gegeben sein wird und wir eine Zeit vor uns haben, in der wir den Sport treiben können, den wir mögen. Meine Zeit im VfL ist bereits jetzt schon durch viel Spaß und lehrreiche Erfahrungen geprägt, weswegen ich mich jetzt schon auf die verbleibenden Monate meines Abenteuers freue.

Hendrik
Bufdi 2021/22

Team Stickerheft – Hendrik.

Projekt „Klimaschutz bewegt“

Siegerehrung STADTRADELN Team VfL.

Das Klimasportteam des VfL hat auch im Jahr 2021 wieder Impulse für den Klima- und Umweltschutz in Bad Nenndorf gesetzt. Auf Initiative des VfL nahm die Stadt Bad Nenndorf im Juli erstmals an der weltweiten Aktion STADTRADELN teil. Innerhalb von 21 Tagen radelte unser Team 13.401 Kilometer mit dem Fahrrad, nur das Team des Gymnasiums Bad Nenndorf konnte eine höhere Kilometeranzahl vorweisen. 67 Vereinsmitglieder waren aktiv dabei, das Fahrrad in Bad Nenndorf, auf dem Weg zur Arbeit oder im Urlaub statt des Autos zu nutzen.

Die drei erfolgreichsten Teilnehmer*innen kürte Team-Captain Helge Stille im September: Platz 1 Michael Büsing (1.025 km), Platz 2 Sylvia Zakalowski (660 km) und Platz 3 Claudia Tölke (590 km). Marén Hünecke, Inhaberin des REWE-Marktes in Bad Nenndorf, spendierte für jeden Preisträger einen REWE-Warengutschein.

Höhepunkt des STADTRADELN war eine abendliche Radtour durch den Nordkreis der Samtgemeinde, bei der

Scheckübergabe für unsere Projektarbeit 2020.

18 Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen mitfuhren. Auf breiten Radwegen mit Zwischenstopp beim Vereinswirt in Waltringhausen konnten sich alle Radler*innen kennenlernen und austauschen, so dass auch das Gesellige neben der Bewegung nicht zu kurz kam.

Im September besuchte uns Herr Wolters, Projektverantwortlicher des Landkreis Schaumburg, und überreichte den Prämienscheck für unsere Arbeit im Jahr 2020: 1.000 Euro, der höchste Betrag, den der Landkreis vergeben darf. Er würdigte die Tätigkeiten in einem für Sportvereine schwierigen Jahr und lobte sowohl die Teamarbeit als auch die Präsenz in den Medien.

Ein Teil des Preisgeldes hat das Klimasportteam auch gleich wieder investiert. Wir haben mit Unterstützung von Nils und Wiebke am VfL-Dorado ein Insektenhotel gebaut und hoffen, dass dies in Kürze ausgebucht ist. Für den Restbetrag sind wir offen für Vorschläge, die ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind, wer Ideen hat, darf uns gerne ansprechen.

Was planen wir für 2022? Der Landkreis Schaumburg will sich bei STADTRADELN 2022 anmelden, und wir wollen als größter Sportverein unseren Teil zu einer erfolgreichen Aktion beitragen.

Über den genauen Termin werden wir in den digitalen Medien informieren. Darüber hinaus sind ein erneuter Termin zum Müllsammeln (clean running) und diverse Aktionen für Mitglieder, u. a. für Schüler-in-Bewegung, vorgesehen.

Wir freuen uns auf ein interessantes letztes Projektjahr und hoffen auf Eure Unterstützung!

Helge Stille,
Sylvia Zakalowski,
Florian Pauker, Christian Göbel

Unser neues VfL-Insektenhotel.

Zeitlupe – in „eigener/ gemeinsamer“ Sache

In jedem Frühjahr schwingen VfL-Mitglieder sich aufs Fahrrad oder planen Spaziergänge durch Bad Nenndorf ein, um bis zur Jahreshauptversammlung Exemplare der Vereinszeitung „Zeitlupe“ vielen Mitgliedern frei Haus zu liefern. In Corona-Zeiten war dieser Service besonders wichtig, da die üblichen Auslagestellen nicht mehr alle genutzt wurden. Neu ist, dass die „Zeitlupe“ inzwischen auch online gelesen werden kann und damit die kostenlose Verfügbarkeit eine zeitgemäße Ergänzung erfahren hat.

Günter und Annette.

Dass die Vereinszeitung überhaupt kostenfrei zu erhalten ist, ist zum einen dem intensiven Sponsoring zu verdanken, mit dem der Verein durch das Schalten von Werbeanzeigen unterstützt wird. All denen, die sich dabei einbringen, gilt ein herzliches Dankeschön!

Zum anderen spielt aber auch die ehrenamtliche Arbeit von vielen, die bei der Erstellung und Verteilung involviert sind, eine wichtige Rolle. Seit 1994 wird das gemeinsame Projekt gehegt und gepflegt, wobei Günter Bade von Anfang an dafür als Koordinator im Auftrage des Vereins und „Mann für Vieles“ verantwortlich zeichnete. Wie viele Arbeitsstunden er persönlich in dieses Herzensprojekt gesteckt hat, ist kaum zu ermessen! Obwohl er zwischenzeitlich durchaus schon das ein oder andere Mal damit geliebäugelt hatte, sich aus dem Projekt „Zeitlupe“ zurückzuziehen, gab es doch erst im Herbst des Jahres 2021 tatsächlich eine Übergabe des „Staffelstabes“.

„Stabwechsel bei der Zeitlupe“

Annette Harnitz hat die Aufgaben von Günter Bade übernommen; beide kennen sich durch die Vereinsarbeit schon etliche Jahre und haben wiederholt bei Projekten ihre gute Zusammenarbeit erprobt. So gibt es denn auch in 2022 die „Zeitlupe“. Ganz klar, dass dabei an dieser Stelle ein herzlicher Dank an Günter für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in diesem Ressort geht!

Corona Update 2.0

März 2021	– wir sind immer noch im Lockdown
10.03.2021	– inzwischen haben wir 420 VfL-App-Nutzer und gelangen so in die Wohnzimmer – die Jahreshauptversammlung wird erstmal bis auf weiteres verschoben
13.03.2021	– die Zeitlupe wird per Fahrrad und zu Fuß an die Mitglieder mit Wohnort Bad Nenndorf verteilt – dank der neuen App kann die Ausgabe für alle Auswärtigen online gelesen werden
10.05.2021	– Niedersachsen veröffentlicht ein Hygienekonzept – Sport ist wieder möglich
14.05.2021	– VfL-Re-Start der Zweite – die ersten Gruppen beginnen auf dem Sportplatz oder im Kurpark – AHA-Regeln, Testpflicht
Juni 2021	– der Hallensport beginnt – es fühlt sich an wie ein bisschen Normalität
16.07.2021	– die erste Jahreshauptversammlung im Sommer findet im VfL Dorado statt
Sommerferien 2021	– wir verzichten auf eine lange Sommerpause und bieten viele Kurse in den Ferien an
September 2021	– wir planen die Hallenbelegung für den Winter – die Politik warnt vor der vierten Welle – Deutschland wählt Olaf Scholz zum neuen Bundeskanzler
Oktober 2021	– die Infektionszahlen steigen – im November erreichen die ersten Corona-Fälle den Sport in der Halle – das Hygienekonzept funktioniert – wir werden kein Spreader – die Sorgen wachsen
Mittwoch, 24.11.2021	– der VfL-Gesamtvorstand (21 Personen) beschließt mit großer Mehrheit den VfL-Lockdown aus Fürsorge gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – eine neue Virus-Variante Omikron rollt auf uns zu – die Impfdebatte nimmt zu, die ersten bekommen die dritte Impfung
Dezember 2021	– Niedersachsen beschließt eine Weihnachts- und Winterruhe mit Kontaktbeschränkungen, 2G und FFP2-Masken
Januar 2022	– der VfL beginnt am 10.01.2022 mit den ersten Gruppen – die Winterruhe vom Land Niedersachsen wird bis zum 01.02.22 verlängert

Wir sind gespannt, was die Pandemie noch mit sich bringt und freuen uns auf den nächsten Sommer.

Geschäftsstelle VfL Bad Nenndorf

Silke Engelking mit der neuen Mitarbeiterin Gitta Teichmann.

Bahnhofstraße 67, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723/2976, Fax: 05723/79995
E-Mail: info@vfl-badnenndorf.de
Internet: www.vfl-badnenndorf.de

Geschäftszeiten im VfL-Büro:

Montag	**9.00 – 11.00 Uhr**
und	**18.00 – 20.00 Uhr**
Mittwoch und Freitag	**9.00 – 11.00 Uhr**

VfL Vereins-App

Impressum

„Zeitlupe", offizielle Vereinszeitung des VfL Bad Nenndorf von 1898 e.V.
Bahnhofstraße 67, 31542 Bad Nenndorf, Telefon 05723/2976

Herausgeber im Auftrage des VfL Bad Nenndorf: AMK · Werbung Monika Ketelhake, Am Handanger 10, 31832 Springe, Tel. 05041/4898, Fax 05041/63822, E-Mail: amk-werbung-ketelhake@t-online.de

Verantwortlich für Anzeigen, Rechnungslegung und Redaktion:
Annette Harnitz (VfL Bad Nenndorf), E-Mail: zeitlupe@vfl-badnenndorf.de

Koordination und Layout: Jürgen Ketelhake (AMK · Werbung)

Ihr starker Partner in der Region Hannover.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Uwe Wolf
Filialleiter
BeratungsCenter
Bad Nenndorf
Telefon 0511 1221-0
Hauptstraße 23
31542 Bad Nenndorf

info@hannoversche-volksbank.de
www.hannoversche-volksbank.de

Hannoversche Volksbank

MÖBEL HEINRICH

Immer ein **Volltreffer!**

Ab zum Heinrich und die neusten Trends sowie die besten Angebote sichern!